



# LÖWEN NEWS

DAS ARENA-MAGAZIN DES TSV MÜNCHEN VON 1860

Nr. 11 · SAISON 2007/2008 – 17.02.08: 1860 MÜNCHEN – 1899 HOFFENHEIM 1 €



DER SPIELTAG



**TSG 1899  
Hoffenheim:**

Der Traum von  
der Ersten Liga

LÖWEN LIVE



**Dr. Stefan  
Ziffzer:**

„Die beste Lüge  
ist die Wahrheit“

FAN TRIBÜNE



**Buchbach-  
Steeg:**

2007 nur Zugänge,  
keine Austritte

## Liebe Löwen!

Wir freuen uns sehr, dass Sie bei unserem heutigen Heimspiel gegen die TSG 1899 Hoffenheim in der Allianz Arena dabei sind. Die Aufgabe gegen den bislang stärksten Aufsteiger wird mit Sicherheit eine große Herausforderung werden, gehört doch das Team von Trainer Ralf Rangnick in dieser Saison immerhin zu den drei besten Auswärtsmannschaften. Unsere Spieler sind also mit Sicherheit gewarnt!



Die Enttäuschung nach dem letzten Heimspiel gegen den FC Augsburg steckte bei uns allen tief, vor allem weil der Spielverlauf gerade in der ersten Halbzeit eine ganz andere Sprache gesprochen hatte. Unsere Mannschaft hat mit einer ordentlichen Leistung begonnen, aber leider das Tor nicht getroffen. Und ist am Ende für diese mangelnde Chancenverwertung bitter bestraft worden. Die richtige Antwort haben die Spieler selbst gleich am folgenden Spieltag mit einem Wahnsinnsauftritt in Kaiserslautern gegeben. Nach 0:1-Rückstand ist es gelungen, das Spiel nicht nur auszugleichen, sondern dank eines Last-Minute-Tores durch José Holebas am Ende sogar als Sieger vom Platz zu gehen. Eindrucksvoller kann man sich nicht zurückmelden, und zeigen, welch toller Charakter und große Moral in dieser jungen Truppe stecken.

Eine erfreuliche Nachricht können wir auch im Hinblick auf unseren Ausrüster ab der kommenden Spielzeit vermelden. Mit ERIMA haben wir ab Juli 2008 einen neuen Partner gefunden, mit dem wir eine langfristige und umfassende Zusammenarbeit ange-

hen wollen. Wir werden mit der traditionsreichen Sportmarke eine sehr interessante und attraktive Kollektion entwickeln, an der Spieler und Fans gleichermaßen Spaß haben werden. Dabei sind wir froh, dass wir diese wichtige Entscheidung vergleichsweise frühzeitig treffen konnten und damit in dieser Frage weitere Planungssicherheit auch für die nächsten Jahre haben. Bei unserem bisherigen Ausrüster Kappa möchten wir uns an dieser Stelle für die gute Partnerschaft ausdrücklich bedanken. Unsere Sponsoren besitzen für uns größten Stellenwert. Dabei ist es schön zu sehen, dass sich mit vielen Partnern inzwischen über die geschäftliche Beziehung hinaus eine emotionale Bindung entwickelt hat. Wie viel Freude man gemeinsam mit 1860 haben kann, haben wir zuletzt im Rahmen eines Bowling-Events erfahren dürfen, zu dem wir unsere Sponsoren eingeladen hatten. Mehr dazu und zu der neuen Zusammenarbeit mit ERIMA finden Sie in der aktuellen LÖWEN News auf Seite 19.

Nun wünschen wir Ihnen ein hoffentlich erfolgreiches Spiel unserer Löwen und einen schönen Fußballnachmittag in der Allianz Arena. Auf dass wir uns am Ende zusammen über einen Heimsieg freuen dürfen!



11. Bundesliga-Heimspiel  
**ALLIANZ ARENA**  
 TSV 1860 München –  
 TSG 1899 Hoffenheim  
 Sonntag, 17. Februar 2008,  
 14 Uhr

Herzlichst,

*Stefan*  
 Reuter  
 GESCHÄFTSFÜHRER

*Stefan*  
 Ziffzer  
 GESCHÄFTSFÜHRER

### DER SPIELTAG

<b>Die Mannschaften: Alle Spieler, alle Rückennummern</b>	5
<b>TSG 1899 Hoffenheim: Der Traum von der Ersten Liga</b>	6
<b>Rückrundenspielplan: Alle Partien auf einen Blick</b>	8
<b>Die Löwen von A–Z: Statistik, Tabellen, Ergebnisse</b>	10
<b>Rund um die Spiele: Stadionplan, Infos und Preise</b>	13

### LÖWEN LIVE

<b>Interview Dr. Stefan Ziffzer: „Die beste Lüge ist die Wahrheit“</b>	14
<b>Buntes: Bowling / LÖWEN TV / ERIMA neuer Ausrüster</b>	19
<b>1860 München II: Ein perfektes Trainingslager</b>	21
<b>Junioren: U17 – Wichtige Schritte zum Klassenerhalt</b>	22
<b>Poster zum Herausnehmen: Michael Hofmann</b>	24

### LÖWEN BUSINESS

<b>Gewinnspiel: Trainingslager mit den Löwen</b>	28
<b>Trenkwalder: Werde „Löwen-Insider“</b>	30
<b>Sponsoren-Pyramide: Alle Partner des TSV 1860</b>	33
<b>Business Seat: Partner der Woche</b>	34

### FAN TRIBÜNE

<b>TV: Bestnoten für Premiere</b>	37
<b>Diverses: ARGE überreicht T-Shirts / Ein kleines Gedicht</b>	38
<b>Löwenfreude Vorderfreundorf: Das ganze Dorf war mit dabei</b>	39
<b>Aufruf: Gegen Gewalt, Rassismus und Diskriminierung</b>	41
<b>News: Neue England-Fahne / Stürmer fürs Team 2028</b>	43
<b>Nächstes Auswärtsspiel: 1. FC Köln</b>	44
<b>Buchbach-Steeg: Jahreshauptversammlung / Löwen-Truck</b>	45
<b>Denksport: Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum</b>	46

**1 Michael Hofmann**  
Torwart (D)  
Geboren: 03.11.1972

**4 Torben Hoffmann**  
Abwehr (D)  
Geboren: 27.10.1974

**5 Gregg Berhalter**  
Abwehr (IRL/USA)  
Geboren: 01.08.1973

**7 Daniel Bierofka**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 07.02.1979

**8 Danny Schwarz**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 11.05.1975

**9 Antonio Di Salvo**  
Sturm (I)  
Geboren: 05.07.1979

**10 Berkant Gökten**  
Sturm (D)  
Geboren: 12.12.1980

**11 Josh Wolff**  
Sturm (USA)  
Geboren: 25.02.1977

**12 Philipp Tschauner**  
Torwart (D)  
Geboren: 03.11.1985

**13 Chhunly Pagenburg**  
Sturm (D)  
Geboren: 10.11.1988

**14 José Holebas**  
Sturm (D)  
Geboren: 27.08.1984

**16 Markus Thorandt**  
Abwehr/Mittelfeld (D)  
Geboren: 01.04.1981

**17 Sven Bender**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 27.04.1989

**18 Timo Gebhart**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 12.04.1989

**19 Mate Ghvinianidze**  
Abwehr (GEO)  
Geboren: 10.12.1986

**20 Christoph Burkhard**  
Abwehr/Mittelfeld (D)  
Geboren: 09.11.1984

**21 Markus Schroth**  
Sturm (D)  
Geboren: 25.01.1975

**22 Lars Bender**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 27.04.1989

**23 Benjamin Schwarz**  
Abwehr (D)  
Geboren: 10.07.1986

**24 Mustafa Kucukovic**  
Sturm (D)  
Geboren: 05.11.1986

**25 Nik Ledgerwood**  
Abwehr/Mittelfeld (CAN)  
Geboren: 18.01.1985

**Julian Baumgartlinger**  
Abwehr/Mittelfeld (A)  
Geboren: 02.01.1988

**27 Björn Ziegenbein**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 30.04.1986

**28 Alexander Eberlein**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 14.01.1988

**30 Lukasz Szukala**  
Mittelfeld (POL/D)  
Geboren: 28.05.1984

**33 Fabian Johnson**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 11.12.1987

**CT Marco Kurz**  
Chef-Trainer (D)  
Geboren: 18.05.1969

**CO Günther Gorenzel**  
Co-Trainer (A)  
Geboren: 10.10.1971



# TSV 1860 München – TSG 1899 Hoffenheim



**1 Daniel Haas**  
Torwart (D)  
Geboren: 01.08.1983

**3 Matthias Jaisle**  
Abwehr (D)  
Geboren: 05.04.1988

**4 Steffen Haas**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 18.03.1988

**5 Marvin Compper**  
Abwehr (D)  
Geboren: 14.06.1985

**6 Michael Rundio**  
Abwehr (D)  
Geboren: 21.01.1983

**7 Dragan Paljic**  
Sturm (D)  
Geboren: 08.04.1983

**9 Tomislav Maric**  
Sturm (CRO)  
Geboren: 28.01.1973

**10 Selim Teber**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 07.03.1981

**11 Jochen Seitz**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 11.10.1978

**12 Denis Bindnagel**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 05.08.1979

**13 Zsolt Löw**  
Mittelfeld (HUN)  
Geboren: 29.04.1979

**14 Christoph Janker**  
Abwehr (D)  
Geboren: 14.02.1985

**15 Radek Spilacek**  
Abwehr (CZ)  
Geboren: 10.01.1980

**16 Matthias Keller**  
Mittelfeld (D)  
Geboren: 20.11.1974

**17 Tobias Weis**  
Sturm (D)  
Geboren: 30.07.1985

**18 Kai Hesse**  
Sturm (D)  
Geboren: 20.06.1985

**19 Vedad Ibisevic**  
Sturm (BOS)  
Geboren: 08.06.1984

**21 Gustavo**  
Abwehr (BRA)  
Geboren: 23.07.1987

**21 Chinedu Obasi**  
Sturm (NGA)  
Geboren: 01.06.1986

**22 Francisco Copado**  
Sturm (E)  
Geboren: 19.07.1974

**23 Sejad Salihovic**  
Sturm (BOS)  
08.10.1984

**24 Per Nilsson**  
Abwehr (SWE)  
Geboren: 15.09.1982

**25 Isaac Vorsah**  
Abwehr (GHA)  
Geboren: 02.08.1988

**26 Andr. Ibertsberger**  
Abwehr (A)  
27.07.1982

**27 Ramazan Özcan**  
Torwart (A)  
Geboren: 28.08.1984

**29 Demba Ba**  
Sturm (SEN)  
Geboren: 25.05.1985

**30 Thorst. Kirschbaum**  
Torwart (D)  
Geboren: 20.04.1987

**33 Carlos Eduardo**  
Mittelfeld (BRA)  
Geboren: 18.07.1987

# Der Traum von der Ersten Liga

**ZWIESPALT** Auf den ersten Blick scheint die Strategie der Hoffenheimer klar: Durch spektakuläre Transfers möglichst schnell in die Erste Liga. Doch der Trainer will nicht über Aufstieg reden, sondern setzt auf eine langfristige Entwicklung.

Vom Sechstligisten zum Verein mit den höchsten Transferausgaben der Zweiten Liga – so lässt sich knapp die Entwicklung der TSG 1899 Hoffenheim in den vergangenen zehn Jahren beschreiben. Spielte die Turn- und Sportgemeinschaft zu ihrem 100-jährigen Vereinsjubiläum 1999 noch in der Verbandsliga, schaffte sie innerhalb von nur zwei Jahren den Sprung über die Oberliga in die Regionalliga. Von dort aus gelang es ihr im Sommer vergangenen Jahres schließlich, den langersehten Traum vom Profi-Fußball im Sinsheimer Stadtteil wahr werden zu lassen. Dieser Traum wurde vor allem von einem Bürger Hoffenheims aktiv unterstützt: Dietmar Hopp (67), dem Gründer des Software-Giganten SAP. So ließ er 1999 für seinen Heimatverein nicht nur ein komplett neues Stadion errichten, sondern konnte im Juni 2006 den Bundesliga-Coach Ralf Rangnick (49) überzeugen, an

Bord seines Fußballprojekts zu kommen. Zwar spielte die TSG zu diesem Zeitpunkt noch in der Regionalliga, doch für Coach Rangnick war angeblich die Perspektive ausschlaggebend für sein Engagement in Hoffenheim.

Die Visionen von Mäzen Hopp sehen den Verein, für den er in seiner Studienzeit selbst aktiv war, nicht auf Dauer in der Zweiten Liga. Ausgestattet mit einem großzügigen Fünf-Jahres-Budget zur freien Verfügung, soll Trainer Rangnick Hoffenheim möglichst schnell ins Fußball-Oberhaus führen. Für den Übungsleiter eine logische Schlussfolgerung seiner Verpflichtung. Denn nur „unter dieser Voraussetzung war ich überhaupt bereit, hier mitzumachen“, so der Coach. So war der Aufstieg aus der Regionalliga auch für Rangnick nur ein Zwischenschritt zu Höherem. Um diesen Schritt möglichst kurz zu halten, betätigte sich 1899 zu Saisonbeginn in rekordverdächtigem Umfang auf dem Transfermarkt. Der Verein aus dem Rhein-Neckar-Kreis verpflichtete zehn neue Spieler, darunter der Brasilianer Carlos Eduardo (20, von Gremio Porto Alegre), der rund acht Millionen Euro gekostet hat. Damit ist der brasilianische U-20 Nationalspieler der teuerste Transfer in der Geschichte der Zweiten Liga.

Sein Coach bezeichnet ihn als „eines der größten Talente Brasiliens“ und freut sich, dass „wir ihn für unseren Weg begeistern konnten.“ Auf diesem Weg befindet sich Eduardo in Gesellschaft weiterer sieben Nationalspieler, darunter Chinedu Obasi (21, Nigeria). Obasi war vergangene Saison noch bei Lyn Oslo auf Torejagd und ist mit bisher sechs Toren hinter Francisco Copado (8) zweit erfolgreichster Torschütze von 1899.

Doch trotz all dieser Bemühungen auf dem Spielermarkt, verlief die Hinrunde eher enttäuschend für die TSG. Denn mit 29 Gegentoren bisher



## Ralf Rangnick

**Geboren:** 29.06.1958

**Nationalität:** Deutschland

**Laufbahn:** Aktiv beim VfB Stuttgart Amateure, Southwick, VfR Heilbronn, SSV Ulm, Victoria Backnang, TSV Lippoldswweiler.

**Trainerstationen:** Von 1983 bis 1985 Spielertrainer Victoria Backnang, 1985 bis 1987 Amateurtrainer VfB Stuttgart, 1987/88 Spielertrainer TSV Lippoldswweiler, 1988 bis 1990 SC Korb, 1990 bis 1994 Jugendtrainer und -koordinator VfB Stuttgart, 1995 bis Dez. 1996 beim SSV Reutlingen, Jan. 1997 bis 16.3.1999 beim SSV Ulm, 3.5.1999 bis 23.2.2001 beim VfB Stuttgart, vom 1.7.2001 bis 7.3.2004 bei Hannover 96. Vom 28.9.2004 bis 12.12.2005 beim FC Schalke 04.

**Seit 22.06.2006 Cheftrainer** bei der TSG 1899 Hoffenheim.



**REIZFIGUR** TSG-Kapitän Francisco Copado ist seit seiner Hachinger Zeit für die Löwen-Fans ein rotes Tuch.



stellt Hoffenheim die fünft-schlechteste Abwehr der Liga. Ebenfalls nicht aufstiegsreif war das Auftreten des Teams im heimischen Dietmar-Hopp-Stadion – zumindest bis zum letzten Spieltag, als sie Tabellenführer Borussia Mönchengladbach nach 0:2-Rückstand noch 4:2 besiegten. Damit feierte das Team den vierten Heimsieg im neunten Spiel im Dietmar-Hopp-Stadion.

Die bisher höchste Heimgniederlage in der Zweiten Liga kassierte das Team gleich am dritten Spieltag der Saison gegen den TSV 1860 München (0:3). Zum Rückrundenstart siegte die TSG 1899 beim SV Wehen Wiesbaden mit 2:0. Rangnick wählte dabei eine defensive Ausrichtung der Mannschaft mit drei Mittelfeldspielern vor der Abwehr. Zusätzlich waren in der Winterpause nochmals drei Defensivkräfte verpflichtet worden, darunter den bundesligafahrenen Marvin Compber (22, von Mönchengladbach). Trotz des guten Rückrundenstarts betont der Coach: „Wir müssen in diesem Jahr nicht aufsteigen.“ Vielmehr sei es das „zentrale Ziel in Hoffenheim, die vielen jungen Spieler zu integrieren und auszubilden, damit sie in der kommenden Saison dann ihr volles Leistungspotenzial ausschöpfen“, so Rangnick über die langfristige Planung bei der TSG.

Dass die junge Hoffenheimer Mannschaft mit Teams aus der Ersten Liga

durchaus mithalten kann, zeigen die Ergebnisse im DFB-Pokal. So besiegte 1899 den Erstligisten Hansa Rostock im Achtelfinale verdient mit 2:1. Sofort kam Mäzen Hopp ins Schwärmen: „Ein großartiger Sieg. Das Halbfinale wäre jetzt der Traum.“ Seinen anderen Traum, den vom Hoffenheimer Fußballmärchen in Liga eins, beginnt er derweil an anderer Stelle umzusetzen. Eine neue, rund 30.000 Zuschauer fassende Arena soll 2009 fertiggestellt sein – und erhöht den Druck auf den Trainer. Der nämlich weiß: „So ein Stadion brauche ich nicht in der Regionalliga oder Zweiten Liga. Damit ist klar, dass es so schnell wie möglich auf Bundesliga hinausläuft.“



**NEUES GEFÜHL** Ramazan Özcan, der in Salzburg nicht an Timo Ochs vorbei kam, ist bei der TSG die Nummer 1.

## TSG 1899 Hoffenheim

### Anschrift:

Silbergasse 45  
74889 Sinsheim-Hoffenheim  
Telefon: (0 72 61) 40 22 0  
Telefax: (0 72 61) 40 22 18  
Internet: [www.tsg-hoffenheim.de](http://www.tsg-hoffenheim.de)

**Gründungsdatum:** 01.07.1899

**Mitglieder:** 1.300

**Vereinsfarben:** Blau-Weiß

### Das Stadion:

Dietmar-Hopp-Stadion  
(Fassungsvermögen 6.350)

**Geschäftsführer:** Jochen A. Rotthaus

**Manager:** Jan Schindelmeiser

**Direktor Sport- und Nachwuchsförderung:**  
Bernhard Peters

**Pressesprecher:** Markus Sieger

**Mannschaftsarzt:** Dr. Pieter Beks

**Physiotherapeuten:** Peter Geigle,  
Simon Stadler, Michael Grau

**Betreuer:** Heinz Seyfert,  
Matthias Bauer

**Co-Trainer:** Achim Sarstedt

**Torwart-Trainer:** Philipp Laux

**Athletiktrainer:** Rainer Schrey

**Kapitän:** Francisco Copado



**Hintere Reihe von links:** Sejad Salihovic, Mario Goettlicher, Christoph Janker, Radek Spilacek, Kai Hesse, Jochen Seitz, Isaac Vorsah, Selim Teber, Matthias Jaissle, Steffen Haas, Mirnes Mesic, Michael Rundio. **Mitte:** Chef-Trainer Ralf Rangnick, Co-Trainer Achim Sarstedt, Athletik-Trainer Rainer Schrey, Torwart-Trainer Phillip Laux, Sport-Psychologe Prof. Dr. Hans-Dieter Hermann, Physiotherapeut Simon Stadler, Physiotherapeut Michael Grau, Physiotherapeut Peter Geigle, Busfahrer Matthias Bauer, Zeugwart und Betreuer Heinz Seyfert, Mannschaftsarzt Dr. Pieter Beks. **Vorne:** Francisco Copado, Andreas Mayer, Denis Bindnagel, Marcel Throm, Tomislav Maric, Daniel Haas, Thorsten Kirschbaum, Zsolt Loew, Matthias Keller, Dragan Paljic, Tobias Weis und Maskottchen Hoffi.



# 2. BUNDESLIGA SPIELPLAN 2007/2008 – RÜCKRUNDE

18. Spieltag (01. – 04.02.2008)			
01.02.08	18:00	Borussia M'gladbach – 1. FC Kaiserslautern	1:1
01.02.08	18:00	SV Wehen Wiesbaden – 1899 Hoffenheim	0:2
01.02.08	18:00	1. FC Köln – FC St. Pauli	1:1
03.02.08	14:00	TuS Koblenz – 1. FSV Mainz 05	1:1
03.02.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – FC Augsburg	0:3
03.02.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth – FC Erzgebirge Aue	2:0
03.02.08	14:00	Kickers Offenbach – SC Paderborn	2:1
03.02.08	14:00	SC Freiburg – VfL Osnabrück	1:1
04.02.08	20:15	FC Carl Zeiss Jena – Alemannia Aachen	2:3

19. Spieltag (08. – 11.02.2008)			
08.02.08	18:00	1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 MÜNCHEN	1:2
08.02.08	18:00	FC St. Pauli – FC Carl Zeiss Jena	2:2
08.02.08	18:00	FC Erzgebirge Aue – Kickers Offenbach	3:1
10.02.08	14:00	1899 Hoffenheim – Borussia M'gladbach	4:2
10.02.08	14:00	SC Paderborn – SC Freiburg	3:2
10.02.08	14:00	1. FSV Mainz 05 – SpVgg Greuther Fürth	1:2
10.02.08	14:00	FC Augsburg – TuS Koblenz	1:0
10.02.08	14:00	VfL Osnabrück – SV Wehen Wiesbaden	0:2
11.02.08	20:15	Alemannia Aachen – 1. FC Köln	3:2

20. Spieltag (15. – 18.02.2008)			
15.02.08	18:00	SV Wehen Wiesbaden – FC Erzgebirge Aue	:
15.02.08	18:00	TuS Koblenz – FC St. Pauli	:
15.02.08	18:00	FC Carl Zeiss Jena – 1. FC Köln	:
17.02.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – 1899 Hoffenheim	:
17.02.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Kaiserslautern	:
17.02.08	14:00	Sport-Club Freiburg – FC Augsburg 1907	:
17.02.08	14:00	SC Paderborn 07 – VfL Osnabrück	:
17.02.08	14:00	OFC Kickers 1901 – Alemannia Aachen	:
18.02.08	20:15	Borussia M'gladbach – 1. FSV Mainz 05	:

21. Spieltag (22. – 25.02.2008)			
22.02.08	18:00	1. FSV Mainz 05 – FC Carl Zeiss Jena	:
22.02.08	18:00	1. FC Köln – TSV 1860 MÜNCHEN	:
22.02.08	18:00	1899 Hoffenheim – Sport-Club Freiburg	:
24.02.08	14:00	VfL Osnabrück – Borussia M'gladbach	:
24.02.08	14:00	FC Erzgebirge Aue – SC Paderborn 07	:
24.02.08	14:00	Alemannia Aachen – SV Wehen Wiesbaden	:
24.02.08	14:00	FC Augsburg 1907 – OFC Kickers 1901	:
24.02.08	14:00	FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth	:
25.02.08	20:15	1. FC Kaiserslautern – TuS Koblenz	:

22. Spieltag (29.02. – 03.03.2008)			
29.02.08	18:00	SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Köln	:
29.02.08	18:00	Borussia M'gladbach – FC Erzgebirge Aue	:
29.02.08	18:00	SV Wehen Wiesbaden – FC Augsburg 1907	:
02.03.08	14:00	TuS Koblenz – FC Carl Zeiss Jena	:
02.03.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – Alemannia Aachen	:
02.03.08	14:00	VfL Osnabrück – 1899 Hoffenheim	:
02.03.08	14:00	OFC Kickers 1901 – FC St. Pauli	:
02.03.08	14:00	SC Paderborn 07 – 1. FC Kaiserslautern	:
03.03.08	20:15	Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05	:

23. Spieltag (07. – 10.03.2008)			
07.03.08	18:00	FC Augsburg 1907 – Borussia M'gladbach	:
07.03.08	18:00	Alemannia Aachen – SpVgg Greuther Fürth	:
07.03.08	18:00	1. FC Kaiserslautern – Sport-Club Freiburg	:
09.03.08	14:00	1. FSV Mainz 05 – OFC Kickers 1901	:
09.03.08	14:00	FC Carl Zeiss Jena – SV Wehen Wiesbaden	:
09.03.08	14:00	FC Erzgebirge Aue – VfL Osnabrück	:
09.03.08	14:00	1. FC Köln – TuS Koblenz	:
09.03.08	14:00	1899 Hoffenheim – SC Paderborn 07	:
10.03.08	20:15	FC St. Pauli – TSV 1860 MÜNCHEN	:

24. Spieltag (14. – 17.03.2008)			
14.03.08	18:00	1899 Hoffenheim – FC Erzgebirge Aue	:
14.03.08	18:00	SC Paderborn 07 – Alemannia Aachen	:
14.03.08	18:00	SV Wehen Wiesbaden – 1. FC Kaiserslautern	:
16.03.08	14:00	VfL Osnabrück – FC Augsburg 1907	:
16.03.08	14:00	Borussia M'gladbach – FC St. Pauli	:
16.03.08	14:00	OFC Kickers 1901 – FC Carl Zeiss Jena	:
16.03.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth – TuS Koblenz	:
16.03.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – 1. FSV Mainz 05	:
17.03.08	20:15	Sport-Club Freiburg – 1. FC Köln	:

25. Spieltag (20. – 24.03.2008)			
20.03.08	18:00	1. FC Kaiserslautern – OFC Kickers 1901	:
20.03.08	18:00	FC Augsburg 1907 – SC Paderborn 07	:
20.03.08	18:00	FC St. Pauli – VfL Osnabrück	:
23.03.08	14:00	1. FSV Mainz 05 – 1899 Hoffenheim	:
23.03.08	14:00	TuS Koblenz – TSV 1860 MÜNCHEN	:
23.03.08	14:00	1. FC Köln – SV Wehen Wiesbaden	:
23.03.08	14:00	FC Carl Zeiss Jena – SpVgg Greuther Fürth	:
23.03.08	14:00	FC Erzgebirge Aue – Sport-Club Freiburg	:
24.03.08	20:15	Alemannia Aachen – Borussia M'gladbach	:

26. Spieltag (28. – 31.03.2008)			
28.03.08	18:00	Sport-Club Freiburg – Alemannia Aachen	:
28.03.08	18:00	FC Erzgebirge Aue – 1. FSV Mainz 05	:
28.03.08	18:00	1899 Hoffenheim – FC Augsburg 1907	:
30.03.08	14:00	OFC Kickers 1901 – 1. FC Köln	:
30.03.08	14:00	Borussia M'gladbach – TuS Koblenz	:
30.03.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden – SpVgg Greuther Fürth	:
30.03.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – FC Carl Zeiss Jena	:
30.03.08	14:00	SC Paderborn 07 – FC St. Pauli	:
31.03.08	20:15	VfL Osnabrück – 1. FC Kaiserslautern	:

27. Spieltag (04. – 07.04.2008)			
06.04.08	14:00	1. FC Köln – Borussia M'gladbach	:
06.04.08	14:00	FC St. Pauli – SC Freiburg	:
06.04.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth – TSV 1860 MÜNCHEN	:
06.04.08	14:00	FC Augsburg – FC Erzgebirge Aue	:
06.04.08	14:00	FC Carl Zeiss Jena – SC Paderborn	:
06.04.08	14:00	TuS Koblenz – Kickers Offenbach	:
06.04.08	14:00	1. FSV Mainz 05 – SV Wehen Wiesbaden	:
06.04.08	14:00	1. FC Kaiserslautern – 1899 Hoffenheim	:
06.04.08	14:00	Alemannia Aachen – VfL Osnabrück	:

28. Spieltag (11. – 13.04.2008)			
13.04.08	14:00	FC Augsburg – 1. FSV Mainz 05	:
13.04.08	14:00	1899 Hoffenheim – Alemannia Aachen	:
13.04.08	14:00	Borussia M'gladbach – SpVgg Greuther Fürth	:
13.04.08	14:00	FC Erzgebirge Aue – 1. FC Kaiserslautern	:
13.04.08	14:00	Kickers Offenbach – TSV 1860 MÜNCHEN	:
13.04.08	14:00	SC Paderborn – 1. FC Köln	:
13.04.08	14:00	VfL Osnabrück – TuS Koblenz	:
13.04.08	14:00	SC Freiburg – FC Carl Zeiss Jena	:
13.04.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden – FC St. Pauli	:

29. Spieltag (15./16.04.2008)			
15.04.08	17:30	FC Carl Zeiss Jena – Borussia M'gladbach	:
15.04.08	17:30	TuS Koblenz – SC Freiburg	:
15.04.08	17:30	1. FC Kaiserslautern – FC Augsburg	:
15.04.08	17:30	Alemannia Aachen – FC Erzgebirge Aue	:
15.04.08	17:30	1. FSV Mainz 05 – SC Paderborn	:
15.04.08	17:30	SpVgg Greuther Fürth – Kickers Offenbach	:
15.04.08	17:30	TSV 1860 MÜNCHEN – SV Wehen Wiesbaden	:
15.04.08	17:30	FC St. Pauli – 1899 Hoffenheim	:
15.04.08	17:30	1. FC Köln – VfL Osnabrück	:

30. Spieltag (25. – 28.04.2008)			
27.04.08	14:00	VfL Osnabrück – 1. FSV Mainz 05	:
27.04.08	14:00	1. FC Kaiserslautern – Alemannia Aachen	:
27.04.08	14:00	SC Freiburg – SpVgg Greuther Fürth	:
27.04.08	14:00	Borussia M'gladbach – TSV 1860 MÜNCHEN	:
27.04.08	14:00	FC Erzgebirge Aue – 1. FC Köln	:
27.04.08	14:00	SC Paderborn – TuS Koblenz	:
27.04.08	14:00	1899 Hoffenheim – FC Carl Zeiss Jena	:
27.04.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden – Kickers Offenbach	:
27.04.08	14:00	FC Augsburg – FC St. Pauli	:

31. Spieltag (02. – 04.05.2008)			
04.05.08	14:00	Kickers Offenbach – Borussia M'gladbach	:
04.05.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – SC Freiburg	:
04.05.08	14:00	1. FSV Mainz 05 – 1. FC Kaiserslautern	:
04.05.08	14:00	Alemannia Aachen – FC Augsburg	:
04.05.08	14:00	FC St. Pauli – FC Erzgebirge Aue	:
04.05.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth – SC Paderborn	:
04.05.08	14:00	TuS Koblenz – SV Wehen Wiesbaden	:
04.05.08	14:00	1. FC Köln – 1899 Hoffenheim	:
04.05.08	14:00	FC Carl Zeiss Jena – VfL Osnabrück	:

32. Spieltag (06./07.05.2008)			
07.05.08	17:30	1. FSV Mainz 05 – Alemannia Aachen	:
07.05.08	17:30	VfL Osnabrück – SpVgg Greuther Fürth	:
07.05.08	17:30	SC Paderborn – TSV 1860 MÜNCHEN	:
07.05.08	17:30	FC Augsburg – 1. FC Köln	:
07.05.08	17:30	1899 Hoffenheim – TuS Koblenz	:
07.05.08	17:30	FC Erzgebirge Aue – FC Carl Zeiss Jena	:
07.05.08	17:30	SC Freiburg – Kickers Offenbach	:
07.05.08	17:30	Borussia M'gladbach – SV Wehen Wiesbaden	:
07.05.08	17:30	1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli	:

33. Spieltag (11.05.2008)			
11.05.08	14:00	1. FC Köln – 1. FSV Mainz 05	:
11.05.08	14:00	FC St. Pauli – Alemannia Aachen	:
11.05.08	14:00	Borussia M'gladbach – SC Freiburg	:
11.05.08	14:00	FC Carl Zeiss Jena – 1. FC Kaiserslautern	:
11.05.08	14:00	SpVgg Greuther Fürth – FC Augsburg	:
11.05.08	14:00	TuS Koblenz – FC Erzgebirge Aue	:
11.05.08	14:00	SV Wehen Wiesbaden – SC Paderborn	:
11.05.08	14:00	Kickers Offenbach – 1899 Hoffenheim	:
11.05.08	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – VfL Osnabrück	:

34. Spieltag (18.05.2008)			
18.05.08	14:00	SC Paderborn – Borussia M'gladbach	:
18.05.08	14:00	1899 Hoffenheim – SpVgg Greuther Fürth	:
18.05.08	14:00	FC Erzgebirge Aue – TSV 1860 MÜNCHEN	:
18.05.08	14:00	1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln	:
18.05.08	14:00	Alemannia Aachen – TuS Koblenz	:
18.05.08	14:00	FC Augsburg – FC Carl Zeiss Jena	:
18.05.08	14:00	VfL Osnabrück – Kickers Offenbach	:
18.05.08	14:00	SC Freiburg – SV Wehen Wiesbaden	:
18.05.08	14:00	1. FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	:

DFB-Pokal			
1. Hauptrunde: 03./06. August 2007, u.a.			
04.08.07	15:00	SC Verl – TSV 1860 MÜNCHEN	0:3
2. Hauptrunde: 30./31. Oktober 2007, u.a.			
30.10.07	19:00	TSV 1860 MÜNCHEN – FSV Mainz 05	2:1
Achtelfinale: 29./30. Januar 2008, u.a.			
29.01.08	19:00	Alemannia Aachen – TSV 1860 MÜNCHEN	2:3
Viertelfinale: 26./27. Februar 2008, u.a.			
27.02.08	20:30	FC Bayern München – TSV 1860 MÜNCHEN	
Halbfinale: 18./19. März 2008 – Finale: 19. April 2008 in Berlin			

**Hinweis:** Bis einschließlich 26. Spieltag waren die Begegnungen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe zeitgenau terminiert sowie der 33. und 34. Spieltag. Die Festsetzung der anderen Spieltage erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TABELLE NACH DEM 19. SPIELTAG								HEIM				AUSWÄRTS									
Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Borussia M'gladbach	19	10	7	2	39:23	16	37	9	5	4	0	17:9	8	19	10	5	3	2	22:14	8	18
2 SpVgg Greuther Fürth	19	10	5	4	33:22	11	35	10	6	3	1	24:12	12	21	9	4	2	3	9:10	-1	14
3 1. FSV Mainz 05	19	9	5	5	33:19	14	32	9	6	2	1	23:8	15	20	10	3	3	4	10:11	-1	12
4 1860 München	19	8	7	4	31:22	9	31	10	4	4	2	16:11	5	16	9	4	3	2	15:11	4	15
5 1. FC Köln	19	9	4	6	35:27	8	31	10	6	2	2	20:13	7	20	9	3	2	4	15:14	1	11
6 SC Freiburg	19	8	7	4	30:24	6	31	9	6	2	1	17:10	7	20	10	2	5	3	13:14	-1	11
7 1899 Hoffenheim	19	7	7	5	30:29	1	28	9	4	2	3	14:14	0	14	10	3	5	2	16:15	1	14
8 Alemannia Aachen	19	7	6	6	28:27	1	27	10	5	4	1	20:13	7	19	9	2	2	5	8:14	-6	8
9 SV Wehen Wiesbaden	19	6	8	5	28:28	0	26	10	3	4	3	17:15	2	13	9	3	4	2	11:13	-2	13
10 FC Augsburg	19	7	5	7	27:28	-1	26	9	5	3	1	17:10	7	18	10	2	2	6	10:18	-8	8
11 FC St. Pauli	19	6	6	7	23:27	-4	24	10	5	2	3	15:14	1	17	9	1	4	4	8:13	-5	7
12 TuS Koblenz	19	5	8	6	22:27	-5	23	10	3	5	2	12:13	-1	14	9	2	3	4	10:14	-4	9
13 VfL Osnabrück	19	5	6	8	26:35	-9	21	9	5	3	1	15:9	6	18	10	0	3	7	11:26	-15	3
14 Kickers Offenbach	19	5	6	8	20:33	-13	21	10	4	5	1	13:9	4	17	9	1	1	7	7:24	-17	4
15 Erzgebirge Aue	19	5	4	10	24:33	-9	19	9	4	4	1	16:8	8	16	10	1	0	9	8:25	-17	3
16 1. FC Kaiserslautern	19	3	7	9	19:24	-5	16	9	2	3	4	9:9	0	9	10	1	4	5	10:15	-5	7
17 SC Paderborn 07	19	2	9	8	14:23	-9	15	9	2	4	3	9:12	-3	10	10	0	5	5	5:11	-6	5
18 FC Carl Zeiss Jena	19	3	5	11	27:38	-11	14	10	2	0	8	10:16	-6	6	9	1	5	3	17:22	-5	8

## TORJÄGER

### 14 Tore



Milivoje Novakovic  
1. FC Köln

### 13 Tore



Thomas Reichenberger  
VfL Osnabrück

### 10 Tore



Rob Friend  
Borussia Mönchengladbach

### 9 Tore



Felix Borja  
1. FSV Mainz 05

Stefan Reisinger  
SpVgg Greuther Fürth



### 8 Tore



Francisco Copado  
TSG 1899 Hoffenheim

Oliver Neville  
Bor. Mönchengladbach



Patrick Helmes  
1. FC Köln

## 18. Spieltag

1860 München  
-  
FC Augsburg 1907  
0:3 (0:1)



**Wechsel:** Pagenburg für S. Bender (59.), Wolff für Holebas (75.), Baumgartlinger für Gebhart (80.) - Luz für Diabang (70.), Küntze für Thurk (80.), Dressler für Mözl (88.). - **Tore:** 0:1 Thurk (43.), 0:2 Wenzel (52.), 0:3 Thurk (62.). - **Gelbe Karten:** D. Schwarz, Gebhart - Mözl, Hertzsch. - **Zuschauer:** 57.400 in der Allianz Arena. - **Schiedsrichter:** Marc Seemann (Essen); Assistenten: Dirk Margenberg (Wermelskirchen), Manuel Kunzmann (Niederaula).

## 19. Spieltag

1. FC Kaiserslautern  
-  
1860 München  
1:2 (1:0)



**Wechsel:** Runström für Jendrisek (77.), Reinert für Iacob (85.), Opara für Bernier (85.) - Holebas für S. Bender (60.), Pagenburg für Gebhart (71.), Ziegenbein für Wolff (83.). - **Tore:** 1:0 Schönheim (11., Foulelfmeter), 1:1 Kucukovic (74.), 1:2 Holebas (90.). - **Gelbe Karten:** Kucukovic. - **Besonderes Vorkommnis:** Hofmann hält Elfmeter gegen Schönheim (84.). - **Zuschauer:** 28.380 im Fritz-Walter-Stadion. - **Schiedsrichter:** Tobias Welz (Wiesbaden); Assistenten: Tobias Stieler (Obertshausen), Robert Kempter (Sauldorf).

### SPIELER-STATISTIK

Nr.	Spieler	Einsätze	Tore	Assists	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Min.	Bank
1	Michael Hofmann	15	-	-	-	-	-	-	-	-	1350	3
4	Torben Hoffmann	17	-	1	1	2	-	-	-	2	1517	-
5	Gregg Berhalter	18	4	-	4	4	-	-	-	-	1620	-
7	Daniel Bierofka	17	4	7	11	2	-	-	-	6	1466	-
8	Danny Schwarz	17	2	4	6	3	-	-	-	3	1421	-
9	Antonio Di Salvo	16	7	3	10	1	-	-	-	2	1370	-
10	Berkant Göktaş	13	6	1	7	1	-	-	-	3	1126	-
11	Josh Wolff	16	-	4	4	2	-	-	5	5	974	-
12	Philipp Tschauer	4	-	-	-	-	-	-	-	-	360	6
13	Chhunly Pagenburg	2	-	-	-	-	-	-	2	-	51	-
14	José Holebas	7	2	1	3	-	-	-	5	2	240	8
16	Markus Thorandt	15	-	-	-	4	-	-	-	2	1249	3
17	Sven Bender	17	1	-	1	3	-	-	7	4	978	1
18	Timo Gebhart	13	-	2	2	3	-	-	6	5	724	2
19	Mate Ghviniandze	13	-	-	-	1	-	1	-	1	1154	-
20	Christoph Burkhard	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
21	Markus Schroth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
22	Lars Bender	16	1	-	1	5	-	-	-	7	1314	-
23	Benjamin Schwarz	3	-	-	-	-	-	-	1	-	184	10
24	Mustafa Kucukovic	12	3	1	4	2	-	-	7	-	570	4
25	Nikolas Ledgerwood	1	-	-	-	-	-	-	1	-	45	4
26	Julian Baumgartlinger	3	-	-	-	-	-	-	3	-	20	5
27	Björn Ziegenbein	1	-	-	-	-	-	-	-	1	8	5
28	Alexander Eberlein	1	-	-	-	-	-	-	-	1	65	4
29	Steven Purdy	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
30	Lukasz Szukala	1	-	-	-	-	-	-	1	-	6	7
32	Manuel Duhnke	1	-	-	-	-	-	-	1	-	7	-
33	Fabian Johnson	15	1	3	4	-	-	-	5	2	994	4
34	Andreas Rössl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
41	Jürgen Wittmann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

### Kreuztabelle, 2. Bundesliga, Saison 2007/2008

Pl.	Verein	BMG	Für	Mai	1860	Köl	Fre	Hfh	Aac	SWW	Aug	StP	Kob	Osn	Off	Aue	FCK	Pad	Jen	Tore	Diff.	Pkt.
1.	M'gladbach																			39:23	+16	37
2.	Fürth	1:3		3:0			1:1	4:1	2:0	1:1		2:1		6:3		2:0			2:2	33:22	+11	35
3.	Mainz	4:1	1:2		3:0	1:0	1:1				1:1		4:1	4:1		4:1				33:19	+14	32
4.	1860 München	0:0	0:3			1:1					0:3	2:1	2:2		3:0	5:0	3:1	0:0		31:22	+9	31
5.	FC Köln		0:0				1:3		0:1		3:0	1:1			4:1	3:2	2:1	2:1	4:3	35:27	+8	31
6.	Freiburg	1:3			2:2			3:2				2:0	4:2	1:1		2:0	1:0	1:0		30:24	+6	31
7.	Hoffenheim	4:2		1:0	0:3	0:2				2:3		1:1		3:1	2:2		1:0			30:29	+1	28
8.	Aachen			0:3	0:0	3:2	2:0	2:2				2:2			4:0		2:1	3:1	2:2	28:27	+1	27
9.	Wehen	1:1		1:3	0:0	4:3	2:2	0:2	3:0				0:2	1:1					5:1	28:28	0	26
10.	Augsburg		3:0		2:6		1:1	2:2	1:0	5:1			1:0	2:0			0:0			27:28	-1	26
11.	St. Pauli	0:3		1:0		0:2			1:1	2:0			1:0		3:1		3:4	2:1	2:2	23:27	-4	24
12.	TuS Koblenz	0:5	3:0	1:1		1:2		2:2	0:0		2:1			1:0		2:2	0:0			22:27	-5	23
13.	Osnabrück				3:0	2:1	2:1		2:2	0:2		3:1				2:1		0:0	1:1	26:35	-9	21
14.	Offenbach		1:2	2:0			0:0			0:0	1:0		1:1	3:3		3:2	0:0	2:1		20:33	-13	21
15.	Aue	2:3	1:1					2:2	2:1	3:0	3:0	0:0	0:0		3:1					24:33	-9	19
16.	K'lautern	1:1	0:1	0:0	1:2					0:2				3:0		2:0		0:0	2:3	19:24	-5	16
17.	Paderborn		1:0	1:1			3:2	0:2		1:1	1:1				0:2	0:1			2:2	14:23	-9	15
18.	Jena			1:2	0:2		1:2	0:1	2:3		1:2	0:1	1:2		2:0	2:1				27:38	-11	14

Mehr Statistik im Internet unter: [www.tsv1860.de](http://www.tsv1860.de)





# NÄCHSTES HEIMSPIEL

## TSV 1860 München – Alemannia Aachen

### Informationen

**Nächster Gegner:**  
 Alemannia Aachen  
 Sonntag, 2. März 2008,  
 14 Uhr in der Allianz Arena.

**Tickets:**  
 Kartenvorverkauf  
 Grünwalder Str. 114  
 81547 München  
 Übers Online-Ticketportal:  
[www.tsv1860-ticketing.de](http://www.tsv1860-ticketing.de)  
 Oder schriftlich mit dem Bestellformular  
 Online und zum Download unter  
[www.tsv1860.de](http://www.tsv1860.de)  
 Ausgefüllt direkt zurück oder  
 per Fax: 089 / 64 27 85 – 229  
 Email: [tickets@tsv1860muenchen.de](mailto:tickets@tsv1860muenchen.de),  
 Service- und Ticket-Hotline:  
 01805 / 601860 (14 Cent/min.)  
 Kartenvorverkauf Fanshop  
 Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus)  
 Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, samstags  
 10 bis 17 Uhr  
 Kartenvorverkauf im Megastore in der  
 Allianz Arena (täglich von 10 bis 17 Uhr;  
 bei 1860-Heimspielen ab 2 Stunden  
 vor Spielbeginn; bei FCB-Heimspielen  
 geschlossen!)

**Sitzplätze in allen Kategorien vorhanden; Stehplätze nur Süd-Tribüne**

TSV München von 1860 – Allianz Arena



- Sitzplätze**
- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3
- Stehplatzbereiche**
- Stehplätze Nord / Süd
- Rollstuhlfahrer**
- Gästekontingent (maximal)**
- VIP Bereiche**
- Business Seats
- Löwen Seats

TAGESKARTENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2007/08 — ALLIANZ ARENA			
Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Löwen Seats ****	149,00 Euro	— Euro	*****
Sitzplatz Kategorie 1	31,50 Euro	26,00 Euro	15,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	26,00 Euro	21,00 Euro	12,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	21,00 Euro	17,80 Euro	10,50 Euro
Stehplätze Nord	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Stehplätze Süd	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Schwerbehinderte *** ab 50 %	7,35 Euro	7,35 Euro	7,35 Euro
Rollstuhlfahrer	— Euro	— Euro	— Euro

RÜCKRUNDENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2007/08 — ALLIANZ ARENA			
Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Sitzplatz Kategorie 1	222,12 Euro	197,65 Euro	98,82 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	187,76 Euro	162,82 Euro	81,41 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	150,59 Euro	133,18 Euro	66,35 Euro
Stehplätze Süd	71,53 Euro	54,12 Euro	26,82 Euro
Stehplätze Nord	71,53 Euro	54,12 Euro	26,82 Euro
Schwerbehinderte *** ab 50 %	— Euro	— Euro	— Euro
Rollstuhlfahrer	— Euro	— Euro	— Euro

\* ermäßigt: Mitglieder, Jugendliche (14-17 Jahre), Rentner, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (ab 50%)  
 \*\* Kind: unter 14 Jahren (Kinder bis einschließlich 5 Jahre zahlen keinen Eintritt!)  
 \*\*\* Schwerbehinderte: Preisangebot begrenzt auf die Blöcke 135 und 246  
 \*\*\*\* Berechtigter zum Zutritt in die Löwen Lounge inkl. Catering und Getränke; Sitzplätze Blöcke 103 und 104; Für Mitglieder und Fanklub-Mitglieder gilt ein ermäßigter Preis von Euro 144,-  
 \*\*\*\*\* Staffeln für Kinder: Bis einschließlich 5 Jahre Euro 0,-, bis einschl. 10 Jahre Euro 22,35, bis einschl. 10 Jahre Mitglied Euro 21,60, bis einschl. 15 Jahre Euro 59,60, bis einschl. 15 Jahre Mitglied Euro 57,60 (alle Preise inkl. MwSt).  
 \*\*\*\*\* Auf Grund der starken Nachfrage empfehlen wir dringend, Rollstuhlfahrerkarten rechtzeitig vor dem Spiel zu bestellen. Am Spieltag selbst stehen in der Regel keine freien Plätze mehr zur Verfügung!!!

Geschäftsführer Dr. Stefan Ziffzer im Interview

# „Die beste Lüge ist die Wahrheit“

**TRANSPARENZ** Als Vorsitzender der Geschäftsführung steht Dr. Stefan Ziffzer für größte Offenheit im Umgang mit Zahlen und Fakten. Sein Ziel ist es, die Löwen in den nächsten drei Jahren endgültig zu konsolidieren.

Seit seinem Amtsantritt vor nunmehr zwei Jahren ist es dem 56-Jährigen gelungen, die finanzielle Situation des Traditionsvereins drastisch zu verbessern. Ihm ist es ein Anliegen, in Zukunft vor allem Geschlossenheit nach außen und Berechenbarkeit zu erreichen.

**Herr Dr. Ziffzer, Sie sind Finanzexperte: Wie definieren Sie Sparen? Oder anders gefragt: Sind die Löwen derzeit überhaupt in der glücklichen Lage Geld auf ein „Sparbuch“ zu legen?**

Wir sind nicht in der glücklichen Lage, Geld auf ein Sparbuch zu legen. Wir haben, auch aufgrund der bisher tollen Leistungen der Mannschaft im Pokal und mit dem jetzt anstehenden echten Derby, einige Einnahmen erhalten, die unseren Verlust kleiner werden lassen. Aber auch wenn das Loch kleiner wird, hat man noch immer nichts in der Tasche. Erst wenn das Loch gestopft ist, könnten wir im Sinne der Frage anfangen, Geld auf ein Sparbuch zu legen. Das ist aber etwas, was man sich im Profigeschäft nicht leisten kann, weil es immer darum gehen muss, möglichst kurzfristig alles zu tun, um die Spielstärke der Mannschaft für die Gegenwart und die Zukunft zu sichern.

**Finden Sie es eigentlich bedenklich, sich nicht zuletzt angesichts der jüngsten Löwen-Vergangenheit immer wieder rechtfertigen zu müssen, solide und verantwortungsbewusst zu wirtschaften?**

Bedenklich ist der falsche Begriff. Es gibt einige im Umfeld von 1860 – und im Prinzip bei vielen anderen Vereinen auch –, die verstehen, dass Solidität unverzichtbar ist. Auch im Hausbau weiß man, je solider das Fundament umso größer ist das Gebäude, das man darauf errichten kann. Wir werden es nie schaffen, dass der Fan, der mit Herz und Seele bei der Sache ist, Geduld entwickelt. Das muss er auch nicht. Wir brauchen diese Leidenschaft der Fans. Aber leider können wir die Ungeduld der Fans nicht immer bedienen. Und wir dürfen auf keinen Fall für den kurzfristigen Beifall der Fans mittel- oder sogar langfristig das Schicksal von 1860 in Frage stellen.



**POSITIVER AUSBLICK** Mittlerweile kann der Geschäftsführer der DFL-Lizenzierung entspannt entgegen sehen.

**Sie vertreten seit Ihrem Amtsantritt eine Politik der Transparenz, haben in diesem Zusammenhang als erster Entscheidungsträger Bilanzpressekonferenzen eingeführt. Auch scheuen Sie sich nicht, negative Wahrheiten sprich Zahlen auszusprechen. Wie reagieren Partner, Sponsoren, Fans auf den neuen Kurs der Löwen?**

Die Reaktion auf die Transparenz ist überwiegend positiv. Leider ist es so, dass bei einigen wenigen auch die größte Transparenz nicht zu einer Versachlichung von Themen führt, sondern dass im Zweifel die Fakten, die nicht in das eigene Bild passen, schlichtweg als Politik oder Intrige abgetan werden. Davon lassen wir uns aber nicht entmutigen, sondern wir werden weiter konsequent daran

arbeiten, frei nach dem Motto: Die beste Lüge ist die Wahrheit.

**Würden Sie sich manchmal wünschen, dass Ihr Weg von der Öffentlichkeit, Teilen der Münchner Boulevardblätter und manchmal von den vereinseigenen Gremien mit mehr Einsicht, differenzierter begleitet würde?**

Die Frage ist nicht, was ich mir wünsche. Wir müssen einfach akzeptieren, dass die Medien, insbesondere die Boulevardblätter an einem so konkurrenzstarken Platz wie München, täglich für ihre Geschichten sorgen müssen. Das ist ja auch teilweise gut für uns. Wir können uns eben nicht nur die Rosinen herauspicken und sagen, immer wenn wir im Boulevard groß dargestellt werden und es gute Geschichten sind, dann ist das schön. Und wenn es schlechte Geschichten sind, dann ist das weniger schön. Das ist Teil der Aufgabe, das weiß man im vornherein, und da hilft auch kein Jammern. Bei den vereinseigenen Gremien ist es in der Tat erstaunlich, dass man sich – wie geschehen – in der Öffentlichkeit über nicht gemachte Hausaufgaben äußert, dass man im Rahmen einer Bilanzpressekonferenz, wo wir ein sehr gutes Ergebnis darstellen konnten, den Journalisten mitteilt, dass man sich kritischere Fragen gewünscht hätte und dass man die Zahlen auch anders interpretieren könne. Es wäre auch schön gewesen, wenn die gleichen Gremien in ähnlich öffentlicher Form mitgeteilt hätten, dass nach monatelanger Arbeit der eingesetzte Finanzausschuss unter Vorsitz des Präsidenten Dr. Albrecht von Linde seine Arbeit mit dem Ergebnis beendet hat, dass es in der Kostenstruktur des TSV 1860 keine Ansatzpunkte für weitere Einsparungen gibt. Solange die Öffentlichkeit das Gefühl haben muss, dass zwischen der Linie der Geschäftsführung und dem, was sich Teile der Gremien vorstellen, auch nur ein Blatt Papier passt, werden wir für externe Geldgeber und Investoren nicht attraktiv genug sein. In der Sekunde, wo wir alle mit einer Sprache sprechen und nicht nur von Professionalität reden, sondern diese auch leben, werden wir auch Geldgeber finden, die mit uns Freude haben wollen, Freude haben werden, aber auch wissen, dass sie hier ein Risiko eingehen.

**Für viele Fans war und ist die „Zwangsehe“ mit dem FC Bayern in Bezug auf die Allianz Arena ein großes Problem, man wehrt sich gegen diese vermeintliche Abhängigkeit. Wie abhängig ist der TSV 1860 tatsächlich von den Bayern?**

Was die Zwangsehe mit dem FC Bayern angeht, möchte ich daran erinnern, dass alle Verträge, die die Verantwortlichen bei 1860 in der Vergangenheit geschlossen haben und die im Zusammenhang mit dem Stadion stehen, nach meiner Kenntnis freiwillig geschlossen wurden. Allerdings zu Bedingungen, die auch aus heutiger Sicht unvorstellbar erscheinen. Wir sind deshalb in der Abhängigkeit katastrophaler Entscheidungen der Vergangenheit. Wir zahlen im laufenden Jahr mehr für das Stadion als für den gesamten Profikader, inklusive Trainer und Prämien. Das ist nicht nur ungesund, sondern todkrank. Wir werden ab der nächsten Saison im Falle der Zweitliga-

Zugehörigkeit eine Entlastung von zwei Millionen pro Jahr bekommen. Dann sind wir in der Belastung zwar niedriger als die Mannschaft, aber immer noch viel zu hoch. Und wir zahlen in der Zweiten Liga nach meiner Kenntnis deutlich mehr als beispielsweise Hertha BSC Berlin für das Olympiastadion in Berlin.

**Welche Fehler wurden gemacht?**

Ich bin mir nicht sicher, ob man in der Vergangenheit bei der Frage, wie und unter welchen Umständen man das Grünwalder Stadion und/oder das Olympiastadion verlässt, alle Optionen für eine eigenständige Fußballheimat wirklich konsequent zu Ende geprüft hat. Es drängt sich der Eindruck auf, dass die handelnden Personen überwältigt waren von der Vorstellung eines großen, schönen Stadions, Weltmeisterschaft, Weltbühne und so weiter. Tatsache ist, dass wir aus eigener Kraft ein treues, leidenschaftliches, unvergleichbares Fanpublikum von 35.000 bis 40.000 Besuchern haben. Und dass wir noch nie in der Vergangenheit aus eigener Kraft mehr Zuschauer ins Stadion gebracht haben. Wenn wir mehr Zuschauer hätten, dann war das immer bedingt durch einen großen Anteil auswärtiger Gäste; das war zu Erstligazeiten so, und jetzt in der Zweiten Liga ausnahmslos genauso. Insofern ist es erstaunlich, dass man in der Vergangenheit die Dimensionen weit überzogen hat. Trotzdem gilt, dass wir in der Allianz Arena heute auch wirtschaftlich besser aufgehoben sind als das im Olympiastadion oder im Grünwalder Stadion der Fall hätte sein können. Aber dieser Vorteil ist relativ, weil jeder, der in der Zukunft wie beispielsweise Augsburg ein eigenes Stadion baut, das dann weniger kostet als in der Allianz Arena das Parkhaus, der dann aus diesem Stadion die Einnahmen aus Logen, Business Seats zu relativ günstigen Konditionen erhält, der wird mittelfristig in der Wirtschaftlichkeit an uns vorbeiziehen. Zur Erinnerung: Die gesamten Einnahmen aus den

Logen stehen uns überhaupt nicht zur Verfügung. Auch dass ist nicht der Abhängigkeit vom FC Bayern geschuldet, sondern eine weitere Konsequenz aus unvorstellbaren Verträgen in der Vergangenheit. Auf das Argument „das musste man so tun, sonst hätte man die Finanzierung nicht gestemmt“ kann ich nur sagen, dann hätte man in diesem Fall besser darauf verzichtet als Konditionen zu akzeptieren, die 1860 für die nächsten 20 Jahre ziemlich stark am Durchatmen hindern.

**Nach der Heim-Niederlage gegen Augsburg und den Toren von FCA-Neuzugang Thurk ist wieder einmal eine große Debatte losgetreten worden um die Frage: Hätte man sich nicht ebenso verstärken können oder sogar müssen. Können Sie diese öffentliche Diskussion nachvollziehen?**

Ich kann die öffentliche Diskussion nachvollziehen, insofern als es ein Thema ist, was den Medien Futter liefert. Ich kann es insofern nachvollziehen, als ein Stammtisch mit Fußballthemen gerne leidenschaftlich diskutiert. Wir haben intern das gemacht, was wir für richtig hielten, was wir sportlich in der kurz- und mittelfristigen Perspektive für richtig gehalten haben und was finanzierbar war. Ich freue mich, wenn Augsburg nach einem Spiel glücklich ist über Herrn Thurk. Wir glauben, dass wir noch Jahre an den Spielern Freude haben werden, die der eine oder andere gerne kurzfristig für Herrn Thurk auf die Bank gesetzt hätte.

**Der TSV 1860 hat eine junge Mannschaft mit Perspektive, baut auf die eigene Jugend, die Spieler identifizieren sich mit den Löwen. Wie stolz sind Sie auf dieses Team?**

Jede ordentliche Fangruppe singt „wir sind stolz auf unser Team“. Das gilt selbstverständlich auch für uns und für mich. Es ist in der Tat eine Freude



**STOLZ AUFS TEAM** Dr. Stefan Ziffer freut sich, dass die junge Mannschaft sichtbar ihren Weg geht.

zu sehen, wie eine Mannschaft mit vielen jungen Talenten sichtbar ihren Weg geht. Es ist keine Freude zu sehen, wie innerhalb von fünf Tagen aus einem „Hosianna“ nach dem Pokalerfolg in Aachen ein „Kreuziget ihn“ nach der Niederlage gegen Augsburg geworden ist. Ein paar Tage später bejubeln alle wieder unseren Last Minute Sieg in Kaiserslautern. Immer wieder alles in Frage zu stellen, damit lässt sich dauerhaft schwer umgehen. Wir sind stolz wie das Trainerteam mit dieser Mannschaft umgeht. Und wir sind stolz auf das Team, das, verglichen mit allen anderen Profi-Mannschaften schon deshalb einzigartig

## „Ein Derby in Berlin wäre ein Traum gewesen. Wir hoffen, dass wir trotzdem die Sensation schaffen.“

ist, weil unsere Spieler regional verwurzelt sind. Wir haben ein richtiges bayerisches Löwen-Team, bestehend aus großartigen jungen Spielern.

### **Auch Cheftrainer Marco Kurz lebt die neue Philosophie. Die Grundlagen für die nahe Zukunft sind eigentlich gelegt...**

Der Trainer ist perfekt für die Mannschaft, er ist gerade, unkompliziert und findet sowohl im positiven wie im negativen Fall die passenden Worte. Er richtet auf, wenn die Mannschaft am Boden liegt, er dämpft, wenn Euphorie droht. Zusammen mit seinen Kollegen erfüllt er damit aus unserer Sicht ein perfektes Bild.

### **Wie sehr ist Ihnen die eigene praktizierte Nachwuchsarbeit und -förderung inzwischen zur Herzensache geworden?**

Die Nachwuchsarbeit ist sicherlich eine Herzensache, aber auch eine Kopfsache. Es geht nicht nur um Herz und Leidenschaft, sondern auch um Vernunft und langfristige Perspektive. Nur bei einer fortgeführten, kontinuierlichen Nachwuchsarbeit werden wir die Chance haben, immer wieder einmal Talente in den eigenen Profibereich zu bringen. Sicherlich haben wir im Augenblick einen außergewöhnlichen Jahrgang, der uns gleich fünf oder sechs überdurchschnittliche Talente geliefert hat. Dass wird leider nicht immer so bleiben können. Aber wir haben ja auch andere Spieler, teilweise älter, teilweise jünger, die immer noch den Begriff Talent verdienen und wir werden von diesem Konzept nicht ablassen.

### **Sie sind nun fast zwei Jahre Geschäftsführer bei den Löwen und haben in dieser Zeit schon sehr viele weiß-blaue Erfahrungen gesammelt. Gibt es eigentlich immer noch Momente, in denen Sie aufs Neue von der Heftigkeit der Reaktionen im Umfeld überrascht werden?**

Ja, es gibt immer noch Reaktionen, die nicht nur überraschen, sondern teilweise wehtun. Es ist absolut okay und auch Teil der Aufgabe, dass man sich mit Kritik auseinandersetzt. Das ist auch hilfreich, weil man ohne Kritik nicht weiterkommt. Was weh tut, ist, dass auch nach zwei Jahren nie da gewesener Transparenz, nach zwei Jahren kontinuierlicher, auch von außen erkennbarer Entwicklung, es immer noch einige gibt, die da sehr lautstark unterwegs sind, und

die all das, was ihnen nicht ins Bild passt, als Intrige, als Politik als Machtgelüste abtun. Das ist enttäuschend und schmerzhaft, aber auch das wird uns am Ende nicht von der Bahn abbringen.

### **Wie schwierig empfinden Sie es, im Fußballgeschäft realistische Ziele zu formulieren?**

Das ist in der Tat schwieriger als in anderen Bereichen. Im normalen Geschäftsleben kann man den Markt analysieren, kennt die Mitspieler und kennt auch die Stärken und Schwächen der Konkurrenten.

Im Fußballgeschäft kann es passieren, dass wir morgen aufwachen und erfahren, dass ein Verein X mit einem Mäzen oder mit einer Firma, die zufällig ihre Werksanlagen in der gleichen Stadt hat, auf ein voll gefülltes Portemonnaie trifft und damit von heute auf morgen die Wettbewerbsbedingungen, die für andere gelten, komplett aus den Angeln gehoben werden.

### **Wie meinen Sie das?**

Gerade vor einem Spiel gegen Hoffenheim muss es erlaubt sein zu sagen: Wir gönnen Hoffenheim, dass es mit Herrn Hopp einen sehr großzügigen, sportbegeisterten Fan an seiner Seite hat. Es ist auch überhaupt keine Frage, dass jeder – auch wenn er das nicht zugibt – sich über einen Herrn Hopp freuen würde. Aber eine solche Konstellation gibt es eben im normalen Geschäftsleben nicht. Deswegen wird es auch spannend zu sehen sein, wie wir in Deutschland mit der Frage nach externen Investoren umgehen. Und wenn um uns herum, sprich in England, sprich in anderen Ländern diese Beschränkungen zunehmend aufgehoben werden, dann ist es nur eine Frage der Zeit, wann wir in Deutschland entsprechend nachziehen müssen. Denn auf Dauer kann man sich im internationalen Wettbewerb nicht behaupten, wenn man sowohl bei den TV-Geldern unter den vergleichbaren Ländern liegt als auch noch beim Zugang von Investoren Hindernisse aufbaut, die andere nicht zu überwinden haben.

### **Am Anfang Ihrer Zusammenarbeit mit Stefan Reuter haben Sie betont, wie sehr Sie sich auf die Arbeit mit einem der erfolgreichsten Spitzensportler freuen. Was zeichnet Ihr Arbeitsverhältnis heute aus?**

Die Vorfreude auf die Zusammenarbeit mit Stefan Reuter ist einer tiefen Zufriedenheit gewichen. Unser heutiges Arbeitsverhältnis würde ich als extrem vertrauensvoll bezeichnen. Wir wissen inzwischen auch ohne Absprache, dass wir praktisch ausnahmslos die gleiche Wellenlänge haben. Wir müssen uns nicht an dem Wettbewerb von Eitelkeiten beteiligen, sondern jeder weiß, was er von dem anderen erwarten und wo er sich bei dem anderen verlassen kann. Und ich behaupte mal: als Team sind wir schwer zu toppen.

### **Der Gegner im DFB-Pokal heißt ausgerechnet FC Bayern München. Hätten Sie sich**



**STEFAN UND STEFAN** Nicht nur der Vorname verbindet die beiden Geschäftsführer.

### **lieber einen anderen Gegner gewünscht?**

Klar hätten wir uns lieber einen anderen Gegner gewünscht. Ein Derby in Berlin wäre ein Traum gewesen! Nach der Auslosung herrschte zunächst einmal überwiegend Enttäuschung vor. Aber ein Spiel kann man immer gewinnen, also hoffen wir auch, dass wir die Sensation schaffen können. Dass wir wirtschaftlich über dieses Live-Spiel und das ausverkaufte Stadion das wahrscheinlich beste Los gezogen haben, steht außer Frage.

### **Im März heißt es für alle Profiklubs wieder, die Unterlagen für die Lizenzierung bei der DFL einzureichen. Im Vergleich zu Ihrer Anfangszeit eine inzwischen nahezu entspannende Aufgabe....**

In der Tat. Wir werden bei den Lizenzunterlagen in diesem Jahr relativ entspannt zu Werke gehen können. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir die Anzahl unserer Sponsoren erweitert und darüber hinaus bei einigen Sponsoren materiell Verbesserungen erzielt. Zu der überwiegenden Zahl der Sponsoren haben wir mehr als eine Vertragsbeziehung, das ist inzwischen auch eine emotionale Bindung geworden. Wir werden – und das ist auch unsere Hauptaufgabe – daran arbeiten, dass wir in dieser Richtung noch besser aufgestellt in die Zukunft blicken können.

### **Wenn Sie einen Blick in die nähere Zukunft der Löwen werfen: Wo sehen Sie 1860 in den nächsten zwei, drei Jahren? Worauf wird es ankommen?**

Wir wollen in zwei, drei Jahren endgültig konsolidiert sein. Dann wollen wir auch Investoren gefunden haben, die uns wirkliches Risikokapital zur Verfügung stellen. Denn nur das können wir riskieren. Und wir hoffen, dass wir in der Kombination unseren erfahrenen Spielern, unserer jungen Talente und eines perfekten Trainerteams allen in München und insbesondere unseren Fans die Zugehörigkeit zur Ersten Liga geben können.

### **Worauf kommt es dabei an?**

Wir brauchen Geschlossenheit nach außen, Berechenbarkeit, Solidität. Und wir müssen es schaffen, auch die wenigen, die immer noch glauben, dass wir ihnen täglich Geschichten erzählen, durch Fakten und Transparenz zu überzeugen.



### Neue Partnerschaft

## ERIMA ab Sommer Löwen-Ausrüster

Der TSV 1860 München hat eine wichtige Sponsoren-Entscheidung für die kommende Saison getroffen: die traditionsreiche Sportmarke ERIMA wird ab Sommer 2008 neuer Löwen-Ausrüster. Der Vertrag mit dem bisherigen Partner Kappa läuft in beiderseitigem Einvernehmen zum 30. Juni 2008 aus. Die umfassende Zusammenarbeit mit ERIMA, die zum 1. Juli 2008 startet, ist langfristig angelegt. Der künftige Ausrüster – mit Sitz in Pfullingen bei Stuttgart – wird die Löwen-Profis mit Trainings- und Ausgehkleidung sowie Sportgeräten und -zubehör bestücken. „1860 war unser Wunsch- und Traumkandidat“, sagt Firmenbesitzer und Geschäftsführer Wolfram Mannherz (Bild re.), „beides sind Traditionsmarken mit sehr viel Substanz.“ Das Motto der neuen Partnerschaft lautet: „Gemeinsam gewinnen!“ Geschäftsführer Dr. Stefan Ziffzer (Bild li.) dankte dem bisherigen Partner Kappa für die gute Zusammenarbeit. „Jetzt hat der TSV 1860 München mit ERIMA einen neuen Ausrüster gewonnen, der sich sehr um uns bemüht hat. Mit ERIMA werden wir eine sehr interessante und attraktive Kollektion entwickeln, an der Spieler und Fans viel Spaß haben werden.“ Oliver Hundacker, Leiter Marketing und Geschäftsführer bei ERIMA, versprach schon jetzt den Fans. „Wir werden ein wildes Löwen-Trikot kreieren.“



### Bowling

## Löwen-Profis auf ungewohntem Terrain

Statt auf dem Fußballfeld versuchten sich die Löwen auf einem anderen Terrain, statt Lederball war das Spielgerät eine Bowling-Kugel. Am Dienstagabend traf sich die Mannschaft zusammen mit Sponsoren zum Bowling im Giesinger „Isar Bowling Center“. Eingeladen hatte Löwen-Vermarkter IMG. „Das hier tut uns gut. Wir hatten lange keinen Mannschaftsabend mehr“, zeigte sich Kapitän Danny Schwarz begeistert. Die Veranstaltung entwickelte sich zu einer Riesengaudi für alle Beteiligten, so mancher Strike wurde lautstark bejubelt. Nur einer fehlte bei diesem Bowling-Abend. Löwen-Coach Marco Kurz hütete krank das Bett, kurierte seine Grippe aus ....

### LÖWEN ONLINE TV

#### Neues Portal bietet komplette 1860-Spiele



Seit 1. Februar gibt es ein eigenes Löwen Internet-Fernsehen! Seit dem Derby gegen den FC Augsburg bietet das Portal ein attraktives und günstiges Paket. Darin enthalten: Bundesliga- und Pokalspielberichte, Spielhöhepunkte, alle Tore der Hinrunde, Portraits, Features, Interviews, News – alles von, über und mit dem TSV 1860 München. Das Rückrunden-Paket ist für 11,95 Euro unter [www.tv.tsv1860.de](http://www.tv.tsv1860.de) zu erwerben.

Wöchentlich wird das neue Online TV-Angebot aktualisiert. Die Zweitliga-Spiele des TSV 1860 München werden in der Regel spätestens eine Viertelstunde nach Abpfiff in voller Länge angeboten. Wer nur die Höhepunkte der Partie sehen will, bekommt diese nach einer halben Stunde. Das Zusatzangebot der Löwen: aktuelle Stimmen, Beiträge, Pressekonferenzen und Reportagen. Plus Pokalberichte!

„Nach dem erfolgreichen Internet-Relaunch ist unser Online TV eine konsequente Fortsetzung der Kommunikationsstrategie. Wir setzen auf Service, Hintergrund, News und Bilder, die der Löwen-Fan sonst nirgendwo zu sehen bekommt – und das zu einem günstigen Preis. Das Online TV ist keine Konkurrenz zu bestehenden Medien, sondern ein Mehrwert für die Fans, die hier zuverlässig und beständig bedient werden“, sagt Geschäftsführer Dr. Stefan Ziffzer.

In Zusammenarbeit mit BTD New Media hat der TSV 1860 München die neue Löwen-Plattform entwickelt. Geplant ist ein sukzessiver Ausbau des Internet-Angebots. Der Preis für das Jahresabonnement liegt bei 39,95 Euro.

In der Startphase konnte das Angebot nur mit Kreditkarte online gebucht werden. In Kürze wird es auch möglich sein, Gutscheine in den drei Fanshops der Löwen käuflich zu erwerben und sich den Dienst mit dem entsprechenden Code online freischalten zu lassen.

Die Reaktionen auf das Angebot sind durchweg positiv. So schrieb Garry Turner aus Plano/Texas überglücklich: „Sie haben meinen Wunsch erfüllt. Dieses Löwen TV ist prima. Ich bin seit 1966 Löwen-Fan, wohne in den USA und konnte bis heute die Spiele nur übers Liga-Radio hören. Nun kann ich mit meinen Kindern, die ebenfalls große Löwen-Anhänger sind, die Spiele sehen. Tausend Dank.“

# Ein perfektes Trainingslager

**1860 MÜNCHEN II** Optimale Bedingungen und zwei Siege, unter anderem gegen den südafrikanischen Tabellenführer der Premier League, so die Bilanz der U23 von dem 14-tägigen Aufenthalt im südafrikanischen Stellenbosch.

Die Sonne Südafrikas und die Verantwortlichen der U23 des TSV 1860 strahlten um die Wette. Die Bedingungen beim Trainingslager in Stellenbosch, 50 Kilometer östlich von Kapstadt gelegen, waren „perfekt“, wie der Leiter des Nachwuchsleistungszentrums Ernst Tanner erklärte. Auf dem Trainingsgelände der Universität von Stellenbosch, mit 20.000 Studierenden die führende Hochschule des Landes, trainierte das Team von Uwe Wolf zweimal täglich. Gerade 400 Meter vom Hotel befand sich der Platz, dem Tanner einen „Guten Zustand“ attestierte.



**NACHWUCHSCHEF** Ernst Tanner zeigt sich hochzufrieden mit der Entwicklung der jungen Mannschaft.

„Im Endeffekt konnten wir mit allem höchst zufrieden sein“, so das Resümee des 41-jährigen Tanner. „Die Jungs haben brutal viel gearbeitet, teilweise bis zu viereinhalb Stunden täglich.“ Aber auch das Freizeitprogramm kam nicht zu kurz. So unternahm das Team am vergangenen Sonntag ein Ausflug in ein Tierreservat, wo unter anderem auch Löwen in freier Wildbahn zu bestaunen waren. Einige aus der Mannschaft besuchten die Metropole Kapstadt, die drittgrößte Stadt Südafrikas. „Die Jungs haben dort einige der touristischen Punkte angesteuert“, erzählt Tanner. Ingesamt sei das Trainingslager in Bezug auf Teambuilding ein voller Erfolg gewesen. Der Nachwuchschef bedauerte nur, dass einige Spieler wegen des personellen Engpasses bei den Profis die Reise ans Westkap nicht mitmachen konnten.

Die Testspiele in Südafrika wurden beide gewonnen. War das 4:1 über Zweitligist Ikapa Sporting Cape Town durch Treffer von Anton Fink, Manuel Schäffler, Philipp Hosiner und David Schittenhelm noch als Achtungserfolg zu werten, konnte man das 2:1 über Ajax Cape Town, den Spitzenreiter der

südafrikanischen Premier League als faustdicke Überraschung deuten. Vor allem auch wegen der Art und Weise, wie die U23-Löwen den Gegner vor der Pause beherrschten. „Wir hätten 4:0 führen können“, erzählt Tanner. Neben den Treffern durch Kapitän Manuel Duhnke (30.) und Andreas Baufeldt (32.) hatten die Sechziger noch einen Pflostenschuss und einige hochkarätige Möglichkeiten zu verzeichnen. „Wir waren gegen einen starken Gegner gut in der Defensive organisiert, haben ordentlich nach vorne gespielt“, so das Resümee der ersten 45 Minuten. Nach der Pause wurde es dann ruppiger, auch weil sich die Afrikaner nicht von einem deutschen Drittligen vorführen lassen wollten. „Am Schluss haben wir kräftemäßig abgebaut, konnten aber das Ergebnis über die Zeit retten.“ Lediglich der nigerianische Neuzugang Mokambo traf für Kapstadt (65.). „Das war ein Toptest für uns, weil die Südafrikaner mit 70 Prozent ihrer Stammformation aufgelaufen sind“, so das positive Fazit von Tanner.

Als Gewinner des Trainingslagers darf sich vor allem Florian Tausendpfund fühlen. „Er hat zweimal sensationell gespielt. Sein Aufwärtstrend hat sich

schon zum Ende der Vorrunde und in den Testspielen vorm Trainingslager angedeutet“, schwärmt Tanner von dem Innenverteidiger. Auch der flexibel einsetzbare Anton Fink gehört zu den Gewinnern, ebenso wie Michael Schick, der „sich sehr gut entwickelt“ hat. „Die Jungs gewöhnen sich langsam an den Seniorenbereich“, sieht Tanner die Entwicklung als einen Lernprozess.

Die eingesetzten Spieler bei den Tests waren alle unter 23 Jahren. Routinier Ralf Schmitt war wegen Achillessehnenbeschwerden zunächst in München geblieben, kam aber nachgeflogen und absolvierte dort die ersten Trainingseinheiten mit dem Ball. „Die Wärme in Südafrika hat ihm gutgetan, dadurch ist seine Sehnenverletzung besser geworden“, sagt Tanner zu den Temperaturen zwischen 20 und 27 Grad. Trotzdem wird Schmitt für die beiden abschließenden Tests gegen den TSV Aindling (Sonntag, 17.02.2008, 18 Uhr) und den SV Heimstetten (Sa., 23.02.2008, 15:30 Uhr) nicht zur Verfügung stehen.

## REGIONALLIGA SÜD

20. Spieltag, 01.03.2008, 14 Uhr

1860 München II – Hessen Kassel

## TABELLE

1	SV Sandhausen	19	11	4	4	25:13	37
2	VfB Stuttgart II	19	11	4	4	24:13	37
3	VfR Aalen	19	9	6	4	38:22	33
4	Jahn Regensburg	19	9	4	6	24:23	31
5	FSV Frankfurt	19	8	6	5	31:21	30
6	FC Ingolstadt 04	19	8	6	5	26:23	30
7	Wacker Burghausen	19	6	9	4	21:20	27
8	SV Elversberg	19	7	4	8	22:28	25
9	FC Bayern II	19	6	7	6	23:19	25
10	SpVgg Unterhaching	19	6	6	7	27:23	24
11	Hessen Kassel	19	6	6	7	31:29	24
12	Sportfr. Siegen	19	4	10	5	21:22	23
13	SSV Reutlingen 05	19	4	11	4	27:29	23
14	1860 München II	19	7	2	10	21:26	23
15	SC Pfullendorf	19	4	7	8	20:24	19
16	Stuttgarter Kickers	19	4	7	8	15:22	19
17	Karlsruher SC II	19	3	9	7	15:25	18
18	FSV LU-Oggersheim	19	1	5	13	9:38	8

# U17: Schritte zum Klassenerhalt

Zur Winterpause standen die B-Junioren in der Bundesliga Süd/Südwest noch auf einem Abstiegsplatz. Dank eines Derbysieges gegen den FC Bayern und einem Remis beim Karlsruher SC verbesserte sich das Team von Alexander Schmidt auf einen Nicht-Abstiegsplatz.

Das Derby gegen den FCB am Sonntag, 3. Februar, begann mit einem Paukenschlag: In der 1. Minute kamen die Junglöwen zu einem Eckball von der linken Seite. Benjamin Birner trat ihn scharf vor das Bayern-Gehäuse, Mannschaftskollege Daniel Roppert stieg am höchsten und vollendete mit einem wuchtigen Kopfstoß zur 1:0 Führung. Der Bayern-Nachwuchs

zeigte sich keineswegs geschockt und nahm das Heft fortan in die Hand. Trotz Feldüberlegenheit scheiterten sie aber immer wieder an Löwen-Torhüter Stefan Wachenheim. „Das war der erste Schritt zum Klassenerhalt“, jubelte Trainer Schmidt. „Meine Mannschaft hat das umgesetzt, was wir uns vorgenommen hatten. Sie hat endlich begriffen, auf was es im Abstiegskampf ankommt.“

Eine Woche später legte das Team beim Nachwuchs des Karlsruher SC nach. Nach der frühen Führung der Badener durch Chihad Ilhan (4.) starteten die Löwen nach der Pause einen Sturmflug und wurden belohnt. Benjamin Penzkofer legte quer auf Peniel Mlapa, der zum 1:1-Endstand traf (43.).



**TORSCHÜTZE** Junglöwe Peniel Mlapa, hier im Zweikampf mit Christoph Hasselmeier vom FC Bayern, erzielte in Karlsruhe das wichtige 1:1.

www.sskm.de



## Im Team zum Erfolg.

Die Stadtparkasse München ist Partner des TSV 1860 München.

Ihr Partner in allen Finanzfragen.

 Stadtparkasse München

Die Bank unserer Stadt.



Kappa



Mich

STONKWADE



**1**  
**Michael**  
**Hofmann**

*Michael  
Hofmann*



# Trainingslager mit den Löwen

**GEWINNSPIEL** Gewinnt mit Hauptsponsor Trenkwalder, dem großen Zeitarbeitsunternehmen der Region, und der Abendzeitung eine Reise für zwei Personen ins Sommer-Trainingslager der Löwen!

**LÖWEN-BUS** Eine Tagestour im Mannschaftsbus des TSV 1860 München – alle Tagessieger des Gewinnspiels von Trenkwalder und AZ sind dabei!



Das Gewinnspiel findet jeden Dienstag nach Heimspielen der Sechzger in der AZ statt: Tagespreis ist eine Tour im Löwen-Mannschaftsbus; unter allen Tagesgewinnern wird die Trainingslager-Reise verlost.

Während die Rückrunde für unsere Löwenstars gerade erst wieder begonnen hat, sind die Denker und Macher bei 1860 bereits jetzt mit den Planungen für die nächste Saison beschäftigt. Darunter fallen Neueinkäufe, Vertragsverlängerungen, potentielle Sponsoren und natürlich auch die wichtige Vorbereitung im Sommer-Trainingslager. Alle Löwen-Fans und AZ-Leser haben nun die Chance mit dabei zu sein, wenn es für die Spieler heißt: schwitzen, schwitzen, schwitzen! Hauptsponsor Trenkwalder macht's möglich!



**trenkwalder**  
HAUPTSPONSOR DES TSV 1860 MÜNCHEN

**Abendzeitung**

Du und eine Begleitung seid hautnah dabei, wenn sich die Löwenprofis fit für die Saison 2008/2009 machen. Ihr könnt die Trainingseinheiten miterleben und anschließend mit dem einen oder anderen Spieler einen kleinen Smalltalk halten. Und zu Testspielen seid Ihr natürlich ebenfalls eingeladen. So könnt Ihr den Löwenstars ab Beginn der Saison so nah wie möglich sein. Um sich für den Hauptgewinn zu qualifizieren, verlosen Trenkwalder und AZ bis zum Saisonende immer nach den Heimspielen der

Löwen in der Dienstagsausgabe einen Tagespreis. Und auch der hat es schon in sich: eine Tagestour im original 1860-Mannschaftsbus gemeinsam mit einigen Spielern von 1860, einer Begleitung Eurer Wahl und mit den anderen Tagessiegern! Die Getränke für diese einzigartige Fete sind natürlich inklusive... Unter allen Tagesgewinner wird dann am Ende der Saison der Hauptpreis ermittelt, der Euch direkt ins Sommer-Trainingslager der Löwen-Stars bringt.

Du willst auch bei der großen Sause im 1860-Mannschaftsbus dabei sein oder sogar den Trip ins Sommer-Trainingslager gewinnen? Dann beantworte einfach die Frage in der Abendzeitung, die nach jedem Löwen-Heimspiel dienstags im Blatt präsentiert wird. Trenkwalder und die AZ wünschen viel Glück!



# SEI HAUTNAH DABEI – WERDE LÖWEN-INSIDER!

**NEUE CHANCE** 1860 gegen Hoffenheim – Kultverein gegen Zweitliganeuling.  
Für alle Löwen-Fans gibt's wie immer die Fan-Aktion „Löwen-Insider“ von Hauptsponsor Trenkwalder: Bewerbt Euch und erlebt ein Heimspiel wie ein echter Insider!

**E**in Sieg gegen Augsburg war den Löwen leider nicht gegönnt. Für einen Löwen-Fan wurde dieser Tag dennoch zu einem ganz besonderen Erlebnis. Felix Schulz, seit Jahren Sechziger-Fan durch und durch, war an diesem Spieltag der „Löwen-Insider“ und kam in Begleitung von Rita Eibelmeier. Zusammen erkundeten sie die heiligen Hallen der Allianz Arena und erlebten so einige Überraschungen. Die exklusive Besichtigung führte sie durch die Katakomben der Arena. Dort begegneten sie der Gastmannschaft und den Löwen-Profis, die gerade aus dem Mannschaftsbus ausstiegen.

Nach diesem tollen Moment schauten sie den Spielern beim Aufwärmen zu. Abschließend ging es noch in den Presseclub, wo die beiden eine klei-



**trenkwalder**  
HAUPTSPONSOR DES TSV 1860 MÜNCHEN



ne private Pressekonferenz abhielten. Nach dem exklusiven Rundgang bedankte sich Felix aufrichtig bei Trenkwalder für diesen tollen Tag.

Lust, beim nächsten Spiel in der Arena auch einen Blick hinter die Löwen-Kulissen zu werfen? Am Dienstag vor



**PRESSECLUB** „Insider“ Felix Schulz hielt eine private Pressekonferenz vor der Sponsorenwand ab.

jedem Heimspiel wird die Aktion in der tz als Gewinnspiel vorgestellt. Alle, die die einfache Frage beantworten können, nehmen an der Verlosung teil.

## Dieser Preis lässt keinen kalt.



Aktionspreis bis 30.11.07

ab **33,90** €/Monat<sup>1,2</sup>

**Maxi Komplett**

- ✓ DSL-Anschluss und -Flatrate
- ✓ Festnetz-Telefonanschluss und -Flatrate
- ✓ 0,-€ Einrichtungspreis<sup>1</sup>
- ✓ Kein Telekom-Anschluss notwendig<sup>2</sup>

Jetzt online bestellen und 20 €<sup>3</sup> sparen:

[www.maxi-dsl.de](http://www.maxi-dsl.de)

0800-390 60 90

(Mo.–Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr)



1) Monatlicher Aktionspreis bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit bei Vertragsabschluss zwischen 01.11. und 30.11.2007. Einrichtungspreis 0,- € bei 12 oder 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit. Nur gültig für Neukunden. Keine Kombination mit anderen Aktionen. 2) Monatlicher Grundpreis inkl. MwSt. Die angegebenen maximalen Übertragungsgeschwindigkeiten richten sich nach der Netzauslastung, der kundenseitig genutzten Technik und der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server. Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Bei unternehmerischer Nutzung ist die Telefon-Flatrate auf 2000 Verbindungsminuten monatlich beschränkt, siehe Leistungsbeschreibung Punkt 1.9 und AGB Punkt 7.2. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Modem-Bereitstellung während der Vertragslaufzeit. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter [www.maxi-dsl.de](http://www.maxi-dsl.de) 3) Nur gültig für Neukunden bei Bestellung über [www.maxi-dsl.de](http://www.maxi-dsl.de) bis zum 30.11.2007. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

HAUPTSPONSOR

trenkwalder

AUSRÜSTER

Kappa

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

Kappa

PREMIUM PARTNER


SPONSOREN


LÖWENFREUNDE

--	--	--



# BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

## PREMIUM

DB Vertrieb GmbH

DSH – Dieter Schneider Holding

Eurytos Verwaltungs GmbH

Georg Mermi GmbH & Co. KG

SoftM Software und Beratung AG

TLE Tele-Log Europe AG

## KATEGORIE A

Aktiv AG – Dienstleistungen und Beteiligungen

Fürst Fugger Privatbank KG

MBS GmbH

Sausalitos Holding GmbH

simply.mind GmbH

TomTom Sales BV German Branch

Victoria Versicherungen Kögl und Thiem

Vodafone D2 GmbH

Wüst GmbH & Co KG

Informationen zu den VIP-Angeboten erhalten Sie direkt bei IMG:

IMG GmbH, Büro TSV München von 1860,  
Tel.: 089 64 27 85 167, Fax: 089 64 27 85 157  
E-mail: IMG@tsv1860muenchen.de

# TSV 1860 München & uhlsport



# uhlsport challenge 2008

präsentieren den Torwarttag am 20.05.2008 in München

Spiel, Spaß und Stars-  
Die uhlsport challenge 2008!

uhlsport veranstaltet jährlich die uhlsport challenge, verschiedene Events zur Förderung des Fußballnachwuchses. In diversen Torwarttagen, Torwartcamps und Feldspieltagen treffen sich Jahr für Jahr über 3.000 Kinder und Jugendliche ab neun Jahren. Trainiert unter professionellen Bedingungen und erlebt die Stars der 1. Bundesliga, 2. Bundesliga oder Regionalliga hautnah. Bei einem Demo-Training werden sie ihr Können unter Beweis stellen und den Teilnehmern wertvolle Tipps geben.

### Torwarttage mit Maarten Arts (25,- €)

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| 10.03.2008 Werder Bremen                 | 27.03.2008 Rot Weiß Oberhausen     |
| 19.03.2008 MSV Duisburg                  | 27.04.2008 Freiburg                |
| 20.03.2008 Arminia Bielefeld             | 19.05.2008 Fürth                   |
| 25.03.2008 Fortuna Köln                  | <b>20.05.2008 TSV 1860 München</b> |
| 26.03.2008 Frankfurt (Mädchentorwarttag) | 21.05.2008 FC Augsburg             |

### Torwartcamp mit Maarten Arts

- 24.07.2008 – 27.07.2008 Sportschule Grünberg
- Inkl. Mittag- und Abendessen (ohne Übernachtung und Frühstück) **195,- €**
  - Vollpension (Frühstück, Mittag- und Abendessen, Übernachtung) **295,- €**

### Feldspieltage mit Karl-Heinz Riedle (25,- €)

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 20.05.2008 VfL Sindelfingen (Mädchen- und Frauenfußballtag) |                            |
| 21.05.2008 FV 08 Rottweil                                   | 04.08.2008 1. FC Magdeburg |

### Infos und Anmeldung:

Hotline: 07433-268155,  
E-Mail: challenge@uhlsport.de  
oder im Internet unter: www.uhlsport.de



8007 EGNRTTAKG  
CHALLENGE 2008

# Bestnoten für Premiere

**LOB** Geht es nach den Lesern des „kicker“, so ist die Bundesliga-Berichterstattung bei Premiere die derzeit beste im deutschen Fernsehen. Über 23.000 Leser stimmten bei einer Umfrage des Fußball-Fachblattes ab.

**D**ie Teilnehmer vergaben dabei Schulnoten von Eins bis Sechs. Premiere erhielt mit einem Gesamtschnitt von 2,33 den besten Durchschnitt aller bewerteten TV-Sender (Premiere, ARD, ZDF, Eurosport, DSF). Über zwei Drittel der kicker-Leser bewerteten die Fußball-Berichterstattung bei Premiere sogar mit Eins oder Zwei.

Carsten Schmidt, Sport-Vorstand bei Premiere: „Das Umfragergebnis zeigt einmal mehr den hohen Stellenwert, den unsere Bundesliga-Übertragungen bei Zuschauern und Fans genießen. Wir freuen uns sehr, dass die ‚kicker‘-Leser uns wieder einmal mit der besten Gesamtnote ausgezeichnet haben. Jedes Wochenende arbeitet die gesamte Crew von Premiere daran, das Vertrauen unserer Abonnenten und der Fußball-Fans im ganzen Land zu rechtfertigen. Die ‚kicker‘-Umfrage wird uns weiter anspornen, die Bundesliga bei Premiere in der gewohnten Top-



**SPITZE** Für 1860-Mitglied Franz Beckenbauer sind die Premiere-Übertragungen die qualitativ besten auf der ganzen Welt.

Qualität Woche für Woche auf den TV-Schirm zu bringen. Wir wollen die beiden höchsten deutschen Fußball-Ligen im Fernsehen auch weiterhin mit Innovationen, wie z.B. der Konferenzschaltung oder unserem hochmodernen Bundesliga-Studio, zu einem Produkt machen, das weltweit führend ist.“

Dem schließt sich auch eine der höchsten Instanzen im deutschen Fußball, Franz Beckenbauer, an. Er sagt: „Premiere war schon seit Beginn ihrer Bundesliga-Übertragungen auf einem sehr hohen Niveau. Mittlerweile kann ich mir nicht vorstellen, dass auf der ganzen Welt qualitativ bessere Fußball-Übertragungen gibt, als bei Premiere!“ Die Premiere-Sendungen aus der Bundesliga sind aber nicht nur beliebt, sondern auch preisgekrönt. Im Jahr 2003 ging der Deutsche Fernsehpreis in der Kategorie „Beste Sportsendung“ an

Premiere für die Konferenzschaltung. Nur drei Jahre nach Einführung der mittlerweile schon fast Kult-Status genießenden Konferenz erhielt die zunächst nur als Service gedachte Option somit ihren Ritterschlag. Die Vision „Radio für’s Fernsehen“ der Premiere Macher hatte sich durchgesetzt. Schon zwei Jahre später durfte sich der Abo-Sender noch mal über die Auszeichnung der Jury des Deutschen Fernsehpreises freuen. Erneut in der Kategorie „Beste Sportsendung“ nahm diesmal Sebastian Hellmann die Siegestrophäe in Empfang. Er erhielt die Auszeichnung für seine Moderationen der Sendung „Bundesliga live“.

Und schließlich ist da auch noch Premiere Chefkommentator Marcel Reif, der 2003 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde: für seine Kommentar-Leistungen bei der Fußball WM 2002 in Japan und Südkorea.



**BESTE SPORTSENDUNG** Sebastian Hellmann nahm den Deutschen Fernsehpreis für den Abo-Sender entgegen.



**Tour-Daten**

## ARGE-Vorstandschafft überreicht T-Shirts

Fast so hoch im Kurs wie die aktuelle Löwen-Mannschaft stehen bei den zahlreichen ARGE-Mitgliedern und Fans die seit Saisonbeginn angebotenen T-Shirts. Die Fanartikel GmbH unter Geschäftsführer Roland Kneißl hat ein klassisches Design mit den „Tour-Daten“ auf der Rückseite entworfen, und die Fans haben dieses T-Shirt zum Renner werden lassen. Die ARGE-Vorstandschafft hat einen kompletten Satz dieser T-Shirts der Mannschaft und dem Funktionsteam zur Verfügung gestellt, was offensichtlich gut ankam. Auf diesen Weg wünscht die ARGE der Mannschaft alles Gute für die restlichen Spiele der Rückrunde. Löwen-Geschäftsführer Stefan Reuter übernahm beim Heimspiel gegen Augsburg stellvertretend den Satz für die Mannschaft, den ihm Andy Kern (li.) und Walter Rindfleisch (re.) überreichten. Bis zum Saisonende sind einige Restposten noch zu reduzierten Preisen bei der ARGE erhältlich.



**Luca Murmann**

## Ein kleines Gedicht

Bei den Sinnlosen war es so weit,  
Nachwuchs kam ins Haus geschneit.

Luca ist jetzt fast ein Jahr,  
er ist ein kleiner Löwe, ist doch klar!

Füße klein und Hände klein,  
und sein Lachen, das ist fein.

Luca ist unser bestes Stück,  
wir wünschen ihm und den Löwen alles Glück.

Denn auch für unseren Kleinen wird es immer so sein:  
1860, das ist unser Verein!

**Die Sinnlosen, Stammtisch des TSV 1860 München**

*Sei schlau am Bau...  
komm' zum*

**DHP BAU** GmbH  
**Meisterbetrieb**

**Neubau - Sanierung - Putzarbeiten  
Kleinaufträge**

Danzigerstraße 27 - 82194 Gröbenzell  
Tel. 08142/444570 - Fax 08142/4445710  
kontakt@dhp-bau.de  
www.dhp-bau.de

MAN Nutzfahrzeuge – Ein Unternehmen der MAN Gruppe

# Sturmspitze.



**Der neue TGX V8 mit 680 PS/500 kW.  
The Power of Trucknology®.**

Als stärkster Truck Europas verbindet der TGX V8 wie kein anderer Truck Dynamik mit Emotion: Das neue 16,2-Liter-Triebwerk mit seinem maximalen Drehmoment von 3.000 Nm bietet nicht nur ein Höchstmaß an Durchzug und Laufkultur, sondern auch einen Prestigevorsprung. Dabei ist der Motor nur eines von vielen Highlights. Beim Design trifft Ergonomie auf Exklusivität. Und bei der Ausstattung Perfektion auf Komfort. Spätestens wenn Sie auf dem Klimasitz mit Lederbezug Platz nehmen und losfahren, werden Sie merken: Der neue TGX V8 übertrifft alles. Überzeugen Sie sich selbst: www.man-mn.de

Transport worldwide. Powered by MAN.  
**MAN Nutzfahrzeuge**



# Das ganze Dorf war mit dabei

**GENERALVERSAMMLUNG** Die Löwenfreunde Vorderfreundorf feierten ihr zehnjähriges Jubiläum. Mit Urkunden des TSV 1860 wurden die Gründungsmitglieder geehrt. Wolfgang Piser versäumte nur einmal den Stammtisch.

**D**er 1. Vorsitzende, Roland Saibold, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für die rege und aktive Beteiligung bei den Mitgliedern für das vergangene Jahr.

Anschließend berichtete Schriftführer Klaus Wimmer über den Verlauf des Jahres 2007. Besondere Highlights waren unter anderem die Besuche von mehreren Spielen des TSV 1860 München in der Allianz Arena sowie die Hochzeit von Vereinswirt Ludwig Weiß. Außerdem standen drei runde Geburtstage von Mitgliedern an. Der Jahreshöhepunkt aber war sicherlich das Jubiläumsfest, zu dem der Fanklub die ganze Dorfbevölkerung begrüßen konnte. Die Mitbürger, die das 60. Lebensjahr bereits erreicht hatten, bekamen von den Vorderfreundorfer Löwen eine Tasse Kaffee und Kuchen spendiert. Der Ausflug des Fanklubs ging diesmal für ein Wochenende nach Österreich zum Bergwandern und Sommerrodeln und weiteren Aktivitäten.

Danach gab Klaus Wimmer einen Rückblick der letzten zehn Jahre seit Bestehen der Löwenfreunde Vorderfreundorf. Gegründet wurde der Fanklub am 2. Januar 1997, die Anerkennungsurkunde des TSV 1860 wurde am 14. Juli 1997 als 624. Fanklub ausgestellt. Der damalige Regionsbeauftragte der ARGE-Region 8, Alois Schrank, überreichte sie am 13. Dezember 1997. 1998 richteten die Löwenfreunde bereits eine Regionsversammlung der ARGE 8 aus. Wimmer konnte weiterhin über jede Menge Aktivitäten in den folgenden Jahren berichten: Kegeln mit Frauen,



**EHRUNG** Ihre Urkunden präsentieren (hinten, v. li.) Gerhard Piser, Wolfgang Piser, Michael Stockinger, Fritz Gutsmedl, Vorsitzender Roland Saibold, (vorne, v. li.) Thomas Piser, Ludwig Weiß und Max Ilg. Es fehlte Ernst Süß.

Spanferkelessen, Jokerturniere, Beteiligungen an Kleinfeldturnieren, Besuch in Pullmann City, Gokart-Fahren und die Weihnachtsfeiern als Jahresabschluss.

Dem Anlass würdig war die anschließende Ehrung der Gründungsmitglieder durch die Fanklubbeauftragte des TSV 1860 München, Jutta Schnell. Sie erhielten aus ihren Händen Urkunden vom Verein. Die Löwenfreunde Vorderfreundorf selbst ehrten Wolfgang Piser mit einem Geschenk, da er von 254 Stammtischen immerhin 253 Mal anwesend war. In diesem Jahr steht der Besuch des Auswärtsspiels gegen Borussia Mönchengladbach Ende April, zusammen mit anderen Fanklubs, im Mittelpunkt.

## Die Fanbeauftragten

**Jutta Schnell**



Tel.: 089 / 64 27 85 270

Fax: 0 84 31 / 33 36

Mobil: 0171 / 21 11 792

Email: [schnell.jutta@t-online.de](mailto:schnell.jutta@t-online.de)

**Axel Dubelowski**



Mobil: 0179 / 45 67 128

Email: [axel.dubelowski@mnet-online.de](mailto:axel.dubelowski@mnet-online.de)

[loewenbomber@mnet-online.de](mailto:loewenbomber@mnet-online.de)





**GEGEN  
GEWALT  
RASSISMUS,  
ANTISEMITISMUS  
UND DISKRIMINIERUNG**

**EINE AKTION DER**

**TSV MÜNCHEN  
VON 1860  
GmbH & Co. KGaA**

**UND SEINER FANS.**

**WIR BEDANKEN UNS  
AUSDRÜCKLICH FÜR DIE  
INITIATIVE UND TATKRÄFTIGE  
UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE**

**LÖWENFANS GEGEN  
RECHTS**

**SOWIE FÜR DIE MITWIRKUNG  
DURCH DAS**

**FANPROJEKT  
MÜNCHEN**

# LIEBE LÖWEN-FANS!

Um ein deutliches Zeichen gegen Gewalt Rassismus, Antisemitismus und jedwede Art der Diskriminierung zu setzen, hat der TSV 1860 München die Hausordnung bei seinen Spielen in der Allianz Arena München um eine Passage erweitert.

Jeder von uns kann dazu beitragen, indem wir klar und deutlich Stellung beziehen und zeigen, dass wir mit Besuchern, die eine rechtsradikale, fremdenfeindliche oder diskriminierende Haltung offen legen, nicht in einem Block stehen wollen. Der Einlass wird für Zuschauer, die durch ihr Auftreten eindeutig der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, etwa durch eindeutige Tätowierungen oder andere Aufdrucke auf Kleidungsstücken, verwehrt.

Zudem wird Besuchern, die folgende Kleidungsmarken bzw. Schriftzüge auf Kleidungsstücken tragen, kein Einlass mehr in die Allianz Arena gewährt:

Consdaple, Ultima Thule, Thor Steinar, Masterrace, Landser und H8wear.

Die Zielgruppe dieser Kleidungsstücke ist nach unserer und anerkannter Ansicht sehr oft im rechtsextremen oder fremdenfeindlichen Bereich anzusiedeln. Die oben genannten Kleidungsmarken sind beispielhaft und nicht abschließend.

Das Ziel dieser Aktion ist es, dass nicht nur die Kleidung selbst aus unserem Stadion verschwindet, sondern dass die Träger dieser Kleidungsstücke nicht mehr die Möglichkeit bekommen sollen, ihre fremdenfeindliche und antisemitische Einstellung in unserem Stadion offen zur Schau zu stellen. Wer mit derartigem Gedankengut sympathisiert, ist bei uns Löwen nicht willkommen!

## DIE HAUSORDNUNG DER ALLIANZ ARENA MÜNCHEN WURDE BEI SPIELEN DES TSV 1860 MÜNCHEN UM NACHFOLGENDE PASSAGE ERWEITERT:

§ 5, 7. Als deutliches Zeichen gegen Gewalt, Rassismus, Antisemitismus und jedwede Art der Diskriminierung ist es verboten,

a) Kleidung, Fahnen, Transparente, Aufnäher und ähnliches mitzuführen oder zu tragen, deren Aufschrift geeignet ist, Personen aufgrund ihrer/ihrer Hautfarbe, Religion, Herkunft, Geschlechts oder sexuellen Orientierung zu diffamieren oder deren Aufschrift Symbole zeigt, die verfassungsfeindlich sind oder nach anerkannter Ansicht im rechtsextremen bzw. fremdenfeindlichen Bereich anzusiedeln sind; entsprechendes gilt für sichtbare Körpersignaturen dieser Art.

b) Kleidungsstücke mitzuführen oder zu tragen, deren Hersteller, Vertreiber oder Zielgruppe nach anerkannter Ansicht im rechtsextremen oder fremdenfeindlichen Bereich anzusiedeln sind.

c) rassistisches, fremdenfeindliches, Gewalt verherrlichendes, diskriminierendes sowie rechts- und/oder linksradikales Propagandamaterial in die Anlage einzubringen.

d) Äußerungen, Gesten oder Parolen zu zeigen oder zu rufen, die nach Art oder Inhalt geeignet sind, Personen aufgrund ihrer/ihrer Hautfarbe, Religion, Herkunft, Geschlechts oder sexuellen Orientierung zu diskriminieren.

Personen, die gegen diese Vorschriften verstoßen, wird der Zugang zur Anlage verweigert bzw. werden der Anlage verwiesen und verlieren ein evtl. bestehendes Recht auf Rückerstattung der Eintrittsgeldes sowie auf Zahlung etwaiger Schadenersatzansprüche. Weitere Rechtsmittel behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor.



### Neue England-Fahne

## Schriftzug „Sechzig München“

Löwenfan Krischan Wimmer aus Eggstätt am Chiemsee ist überglücklich: Nachdem ihm beim Vorrundenheimspiel gegen den 1. FC Köln seine Löwenfahne mit dem Union Jack, der britischen Nationalflagge, abhanden gekommen war, ist er nun endlich im Besitz einer Neuanfertigung. Als ihm der befreundete Löwenfan Sigi Lukas anbot, seine Englandfahne als Grundlage zu übernehmen, überlegte Krischan nicht lange und machte sich an die Arbeit. Herausgekommen ist eine noch größere, fünf Meter lange Englandfahne mit dem Schriftzug „Sechzig München“. Achtet einfach mal drauf, wo Ihr das neue Transparent in der Arena entdecken könnt ...

### Felix Braun

## Stürmer fürs Team 2028

Der neue wuchtige Löwenstürmer im Team 2028: Felix Braun, geboren am 25. Oktober 2007, möchte einmal die Nachfolge von Berkant Göktan und Antonio Di Salvo im Angriff der Löwen antreten. Sein Papa Georg, weltgrößter Löwen-Fan aus Obertraubling bei Regensburg, ist schon jetzt mächtig stolz auf seinen Filius. Apropos: Das komplette Löwen-Outfit hat Klein-Felix von den Kollegen seines Vaters aus der „Fan-Keimzelle“ der Sparkasse Regensburg geschenkt bekommen.



# Abseits...

...jeglicher Hektik.

**Italien, Kalabrien, Garden Resort Calabria Aranci \*\*\*\***  
inkl. Flug 1 Woche im DZ, All Inclusive  
p. P. schon ab

**Kinderfestpreis ab € 249,- € 599,-**

Einfach FairReisen



## NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

Freitag, 22. Februar 2008, 18 Uhr, RheinEnergieStadion

### 1. FC Köln – TSV 1860 München

#### 1. FC Köln

**Anschrift:**  
RheinEnergieStadion  
Aachener Straße 999  
50933 Köln  
Telefon: (02 21) 71 61 63 00  
Telefax: (02 21) 71 61 63 99  
Internet: [www.fc-koeln.de](http://www.fc-koeln.de)

**Das Stadion:**  
RheinEnergieStadion: 50.374 Plätze  
(41.206 Sitz-, 9.168 Stehplätze)

**Gründungsdatum:** 13.02.1948

**Mitglieder:** 35.500

**Vereinsfarben:** Rot-Weiß

#### Die Anfahrt:

A1 aus Süden bis Frechen, dann Richtung Zentrum/Stadion. Straßenbahnlinien 16 und 18 bis Neumarkt, dann Linie 1 Richtung Weiden bis RheinEnergie-Stadion, Sonderzüge an Spieltagen.

#### Tickets:

Karten für das Spiel in Köln sind bis Mittwoch, 20. Februar 2008, 12 Uhr, im Kartenvorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 erhältlich. Stehplätze kosten 12,- Euro, Sitzplätze 23,- Euro.



**Simply  
the Best**  
(Better than all the Rest)



**Radio  
Gong  
96,3**  
Die Hitgarantie

# Löwen-Fanklub Buchbach-Steeg

**VOLLER ZUVERSICHT** Der Löwen-Fanklub Buchbach-Steeg hielt kürzlich seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rampl in Steeg ab.

Über 60 Mitglieder konnte Vorstand Erwin Bierofka neben dem 2. Bürgermeister Karl-Heinz Kammerer und Bürgermeisterkandidat Thomas Einwang begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht betonte Bierofka, dass neben vielen internen und externen Versammlungen insbesondere das 30-jährige Jubiläum des Löwen-Fanklubs im Juli vergangenen Jahres das Vereinsjahr beherrschte. „Unsere Jubiläumsfeier war ein voller Erfolg“, so Bierofka voller Stolz. „Unglaublich viele Löwen-Fans waren in Buchbach zu Gast, und haben miterleben können, wie die Buchbacher Löwen-Freunde feiern können.“

Mit sichtlicher Freude berichtete Bierofka von der Mitgliederentwicklung des 1860-Fanklubs. „Wir haben Stand heute 147 Mitglieder“, so Bierofka. „Im Jahr 2007 haben wir 27 Neuzugänge aber keinen Austritt verzeichnen können. Besonders stolz bin ich auch auf die vielen jungen Löwen-Fans, die heute durch ihre

Anwesenheit sowohl die Bindung zu den Sechzigern, als auch zu unserem Fanklub unter Beweis stellen.“

Im kommenden Jahr, so Bierofka, werde man wieder mehrere Fahrten zu den Heimspielen der Löwen organisieren (geplant sind: Aachen, Jena und Osnabrück). Darüber hinaus werde man auch wieder eine Fahrt zu einem Auswärtsspiel (Mönchengladbach) initiieren. „Aber auch in Buchbach werden wir uns als Verein engagieren, und am Marktplatzfest teilnehmen“, erklärte der Vorsitzende.

Nach dem Kassenbericht von Schatzmeister Hermann Göbl, der über einen guten Kassenstand berichten konnte, und dem Bericht des Revisors Franz-Xaver Kohlmüller wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Nach dem offiziellen Teil fand dann traditionell ein Watt-Turnier statt, das das Duo Anton Kroll und Werner Lantenhammer souverän für sich entscheiden konnte.



**GROSSARTIG** Fanklub-Vorstand Erwin Bierofka konnte über ein Vereinsjahr mit vielen Höhepunkten Bericht erstatten.



**NACHWUCHS** Sehr viele junge Löwen-Fans zeigten ihre Verbundenheit mit dem 1860-Fanklub Buchbach-Steeg.

**VEREINSLIEBE** Seit kurzem rollt ein Löwen-Truck der Spedition Funk aus Hengersberg über Deutschlands Straßen.



Siegtorschütze in Aachen:	Teil des Gartens	Ureinwohner Spaniens	tschechischer Männername	Ex-Löwe bei Hoffenheim:	zu keinem Zeitpunkt	Depesche	persönliches Fürwort (3. Fall)
Gürtel um den Kimono	9		vorwärts! (ital.)		4		linker Nebenfluss des Neckars
Flüssigkeitsentnehmer				Körperorgan			
umgangssprachlich: nein			Kindeskind			Bedauern des eigenen Tuns	
die Sterne betreffend	Stammutter, Vorfahrin		Bindewort	Bitte um Antwort	8		weiblicher Naturgeist
Meeresäugetier mit Stoßzahn					Kartenspiel für drei Personen	französisch: Straße	
Trainer Hoffenheim (Ralf)	Patronin der Mütter	Angehöriger eines german. Volkes		Republik in Nahost			5
		11			geripptes Gewebe	straußenähnlicher Laufvogel	
Edelgas, Leuchtröhrenfüllung			lateinisch: vor	großer Truppenverband			
Gegner im DFB-Pokal-Viertelfinale:	Währungseinheit in Japan	Weinstadt in Italien				Modestil (engl.)	Kanal in Ägypten
				geordneter Zustand	Überschuss, Gewinn	1	
sehr dunkel, ohne Licht	Epos von Homer	Rassehund	unvollständige Statue				Torschütze im Derby (Manuel)
			6		Donau-Zufluss in Passau	feierliches Gedicht	
Nr. 41 der Löwen (Jürgen)	Gangart zwischen Schritt u. Galopp	Denkschrift (Kzw.)	Wurfscheibe (Sport)			3	
					Kurzform von: Juliane	kurz für: an das	Sohn des Jakob im Alten Testament
deutsch-französischer TV-Sender	7		nicht nutzbares Gebiet (Landw.)			10	
teuflischer Geist, Unhold					altperuanischer Adliger		
Fluss durch Saragossa (Spanien)			2	weiden			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Löwen-Rätsel

Pokal-T-Shirt mit Unterschriften der Torschützen

Wissen Sie die Lösung des Rätsels? Dann schicken Sie eine Email an [redaktion@tsv1860muenchen.de](mailto:redaktion@tsv1860muenchen.de). Einsendeschluss ist der 25. Februar 2008. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben. Unter allen Einsendungen verlosen wir ein T-Shirt „Ein Spiel dauert 6 Minuten“, das anlässlich des 3:2-Pokalsiegs in Aachen produziert wurde – natürlich mit den Original-Unterschriften der Torschützen. Das Lösungswort des vorigen LÖWEN News-Rätsels hieß RUECKRUNDE. Ein PC-Spiel „FIFA 08“ geht an Marco Buchner aus Alsmoos, ein „Fußball Manager 08“ an Friedrich Gutmiedl aus Grainet sowie ein Pullover von EA Sports an Christina Lorenz aus Gröbenzell. Herzlichen Glückwunsch. Die LÖWEN News-Redaktion wünscht beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.



LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

**Herausgeber:**  
TSV München von 1860,  
Grünwalder Straße 114,  
81547 München,  
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.),  
Fax 089/64 27 85 190

**Redaktionsleitung:**  
Claudia Leupold (verantwortlich),  
TSV München von 1860,  
Grünwalder Straße 114,  
81547 München

**Grafik:**  
Joachim Mentel

**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Severin Nesselhauf,  
Joachim Mentel

**Anzeigen:**  
IMG GmbH, Büro TSV München von 1860  
Grünwalder Straße 114,  
81547 München

**Druck:**  
Mediahaus Biering,  
Freisinger Landstraße 21,  
80939 München

**Gedruckt auf:**  
Symbol Freelifel gloss 130g/qm  
@FEDRIGONI www.fedrigoni.com

**Copyright:**  
Soweit nicht anders vermerkt  
bei der Redaktion.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe:**  
Mittwoch, 13. Februar 2008 (9 Uhr)

**Die LÖWEN News**  
erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft.

**Die Fotos in diesen LÖWEN News sind von:**  
Sampics, Getty Images, imago/Lackovic.